

Klimaanpassungskonzept für den Rhein-Sieg-Kreis & die Stadt Siegburg

Auftaktveranstaltung

Siegburg, 6. Juli 2026

**Die aufbereiteten
Ergebnisse der
Mitmachstationen finden
Sie ab Folie 88**

Begrüßung

Vertreter der Stadt Siegburg und des Rhein-Sieg-Kreises

**Umweltdezernent
Rhein-Sieg-Kreis**



Tim Hahlen

tim.hahlen@rhein-sieg-kreis.de

+49 2241 13-3018

**Beigeordneter
Stadt Siegburg**



Martin Rosorius

martin.rosorius@siegburg.de

+49 2241 102-1410

Agenda

1. Teamvorstellung
2. Impulsvortrag Karsten Brandt
3. Rhein-Sieg-Kreis im Klimawandel (AtmoVera)
4. Projektvorstellung (CLIMATICON)
5. Offener Ausklang mit Mitmach-Stationen



1

Teamvorstellung



Team Stadt und Kreis

Rhein-Sieg-Kreis



Lukas Fischer

klimaanpassung@rhein-sieg-kreis.de
+49 2241 133381

Rhein-Sieg-Kreis



Luka Dakovic

klimaanpassung@rhein-sieg-kreis.de
+49 2241 133726

Stadt Siegburg



Tanja Marks

umwelt@siegburg.de
+49 2241 102-1352

Stadt Siegburg



Charlotte Krekeler

umwelt@siegburg.de
+49 2241 102-1364

Team Dienstleister



Projektleitung

Vera Bartolović

bartolovic@climaticon.de



Mitarbeit

Svenja Klinz

klinz@climaticon.de



Mitarbeit

Lena Büge

buege@climaticon.de



Mitarbeit

Fabia Dierks

dierks@climaticon.de



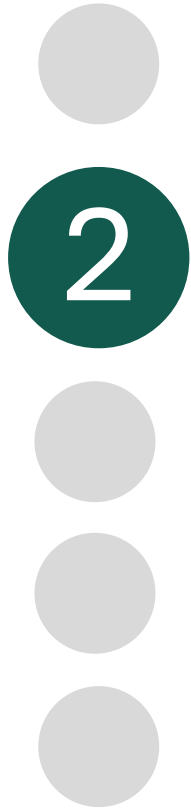
Stellv. Projektleitung

Max Ulrich

m.ulrich@atmovera.de

Projektkoordination, Gesamtstrategie,
Akteursbeteiligung, Maßnahmenkatalog, Verstetigung
& Controlling, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit

Bestandsaufnahme, Betroffenheits- und
Hotspotanalyse, GIS-Analysen und
Kartenerstellung



Impulsvortrag

Impulsvortrag

Karsten Brandt

44 °C bis 2050 im Rhein-Sieg-Kreis?

Karsten Brandt
DonnerWetter



44 °C bis 2050 im
Rhein-Sieg-Kreis?



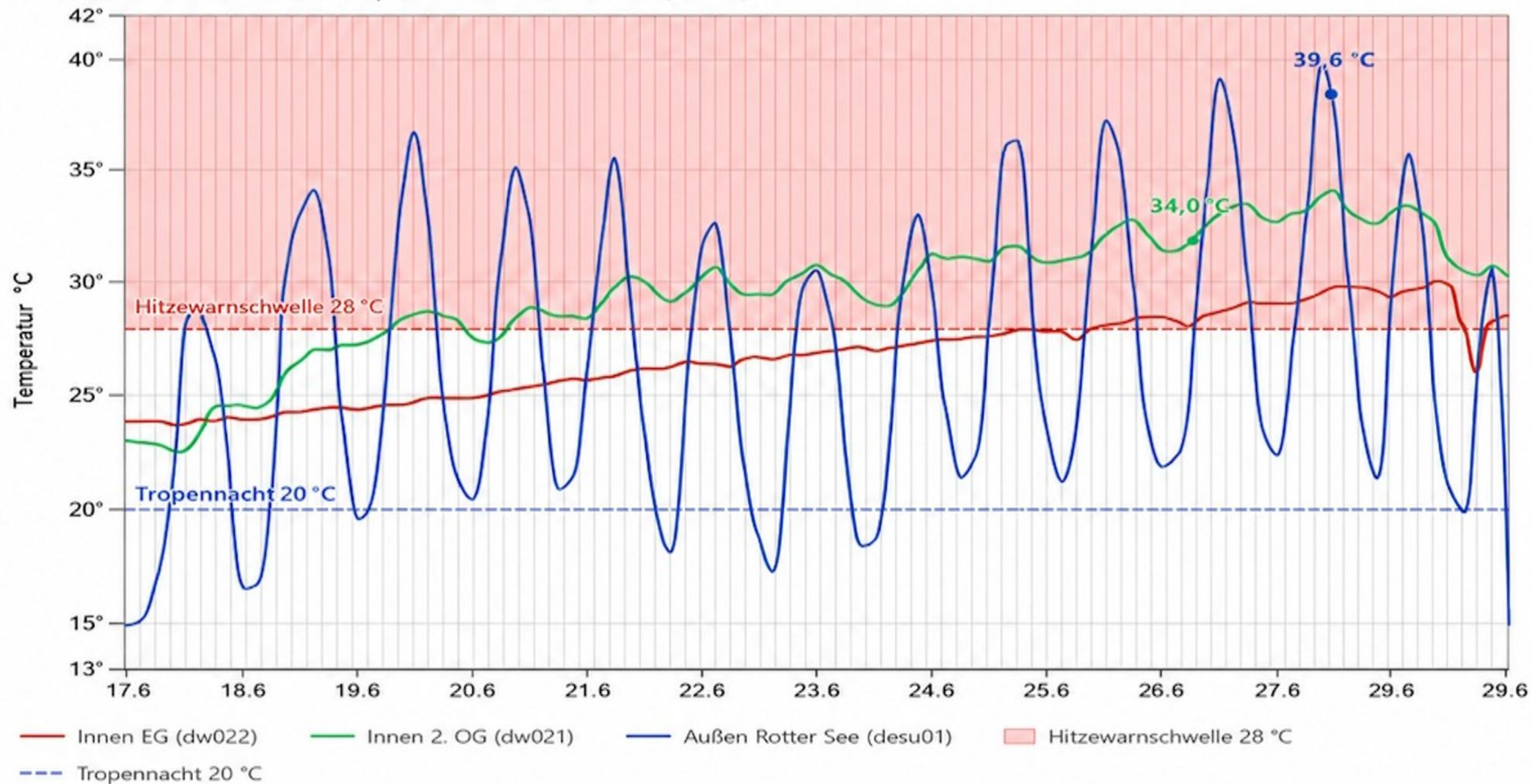


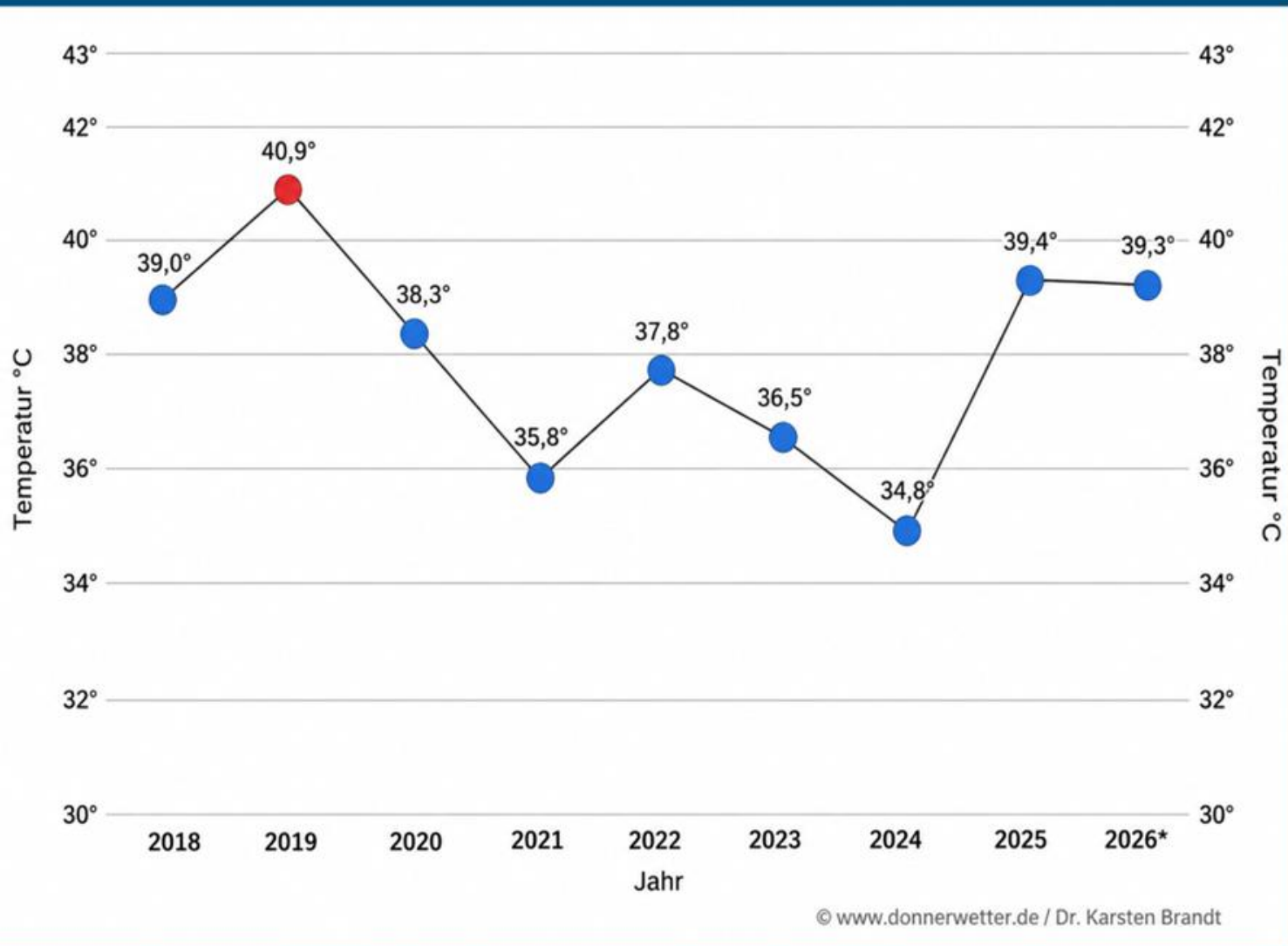
Überblick

- Temperaturveränderung schneller als erwartet! Entwicklung der absoluten Höchsttemperaturen
- Blick auf die Juni-Hitzewelle 2026
- Niederschlag, Dürre, Wasserbilanz
- Fazit

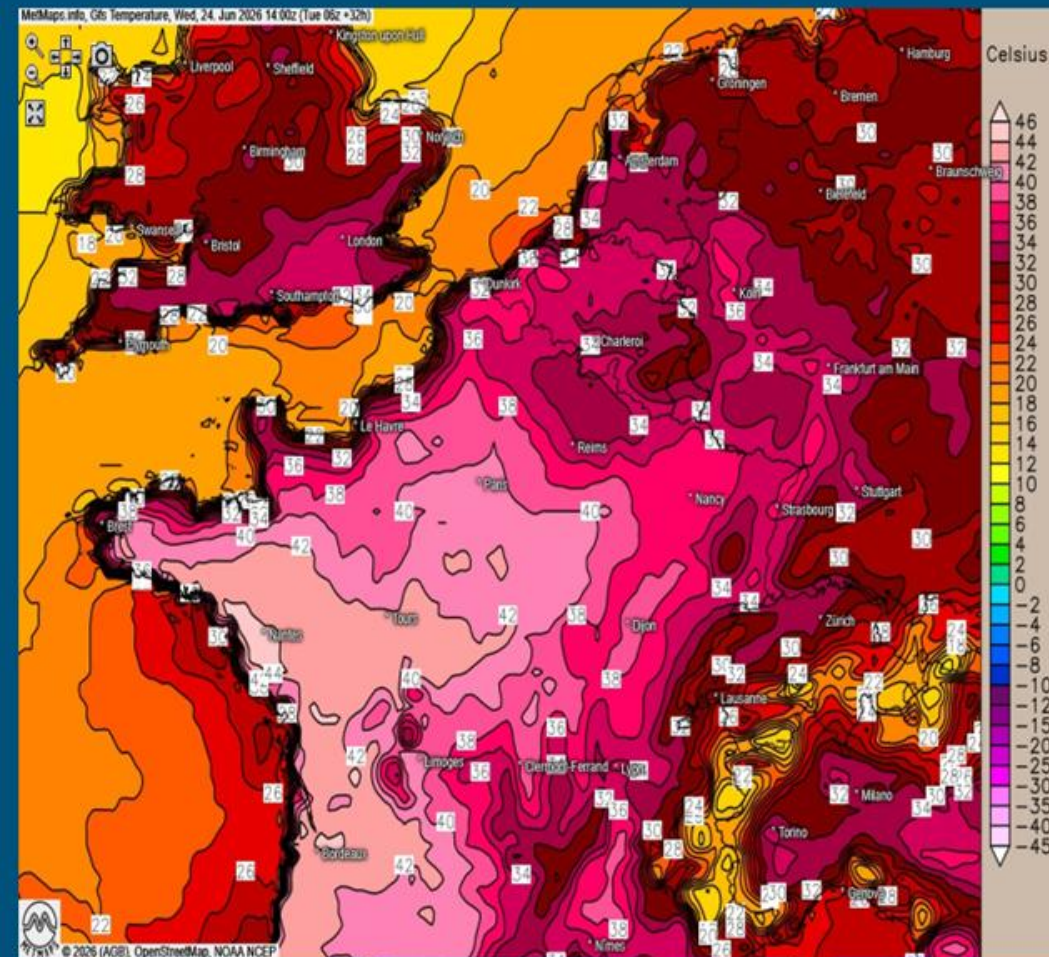
Hitzewelle Troisdorf • 17.–30. Juni 2026

Innenraum EG & 2. OG • Außentemperatur Troisdorf-Rotter See (desu01)





Hitzedom über Frankreich



Kurzfasit: Hitze- und Dürrerisiko im Rhein-Sieg-Kreis

44-Grad-Marke im Visier: Bis zum Jahr 2050 ist ein Allzeithoch von 44°C im Rhein-Sieg-Kreis zwar noch eher unwahrscheinlich, kurz danach aber absolut im Bereich des Möglichen.

Extreme Vorboten: Bereits in den Jahren vor 2050 müssen wir uns in der Region auf extreme Spitzenwerte um die 43°C einstellen.

Trockenheit als Dauerbrenner: Neben der extremen Hitze steigt das Risiko für partielle Dürreperioden im Kreisgebiet massiv an – die Wasserverfügbarkeit und die Landwirtschaft stehen vor großen Herausforderungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.donnerwetter.de



[@Donnerwetter.de](https://www.facebook.com/Donnerwetter.de)



[@donnerwetterde](https://www.instagram.com/donnerwetterde)



[@donnerwetter.de](https://www.tiktok.com/@donnerwetter.de)



[@DonnerwetterDe](https://twitter.com/DonnerwetterDe)



www.karstenbrandt.de

Vernetzen wir uns?





Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Rhein-Sieg-Kreis im Klimawandel

Klimadaten & lokale Auswirkungen

Vorstellung Dienstleister AtmoVera

- **Beratung** für Klimaanpassung / Klimaresilienz und Klimastrategien.
- **Leistungen:** Kontext- und Risikoanalyse bis Controlling von Klimaanpassungsprojekten, Klimarisikoanalysen sowie Leitfäden / Handlungsempfehlungen.
- **Team:** multidisziplinär mit Expertise in u.a. Meteorologie, Bauingenieurwesen, BWL / VWL
- **Zielgruppen:** Unternehmen und öffentliche Institutionen
- **Anspruch:** passgenaue Strategien zur Umsetzung

Kontaktperson



Max Ulrich

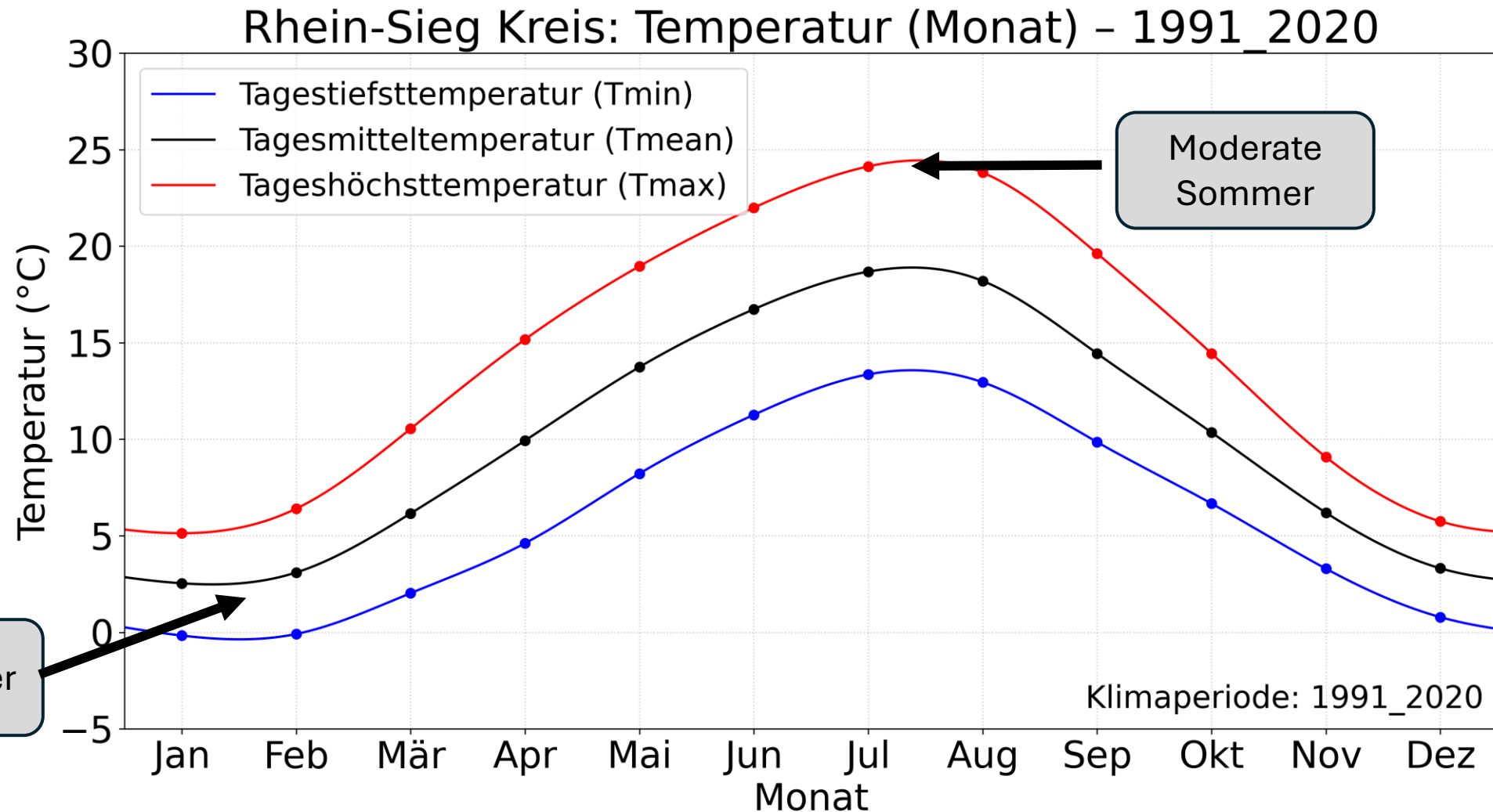
m.ulrich@atmovera.de

+49 173 4052551

Inhalte

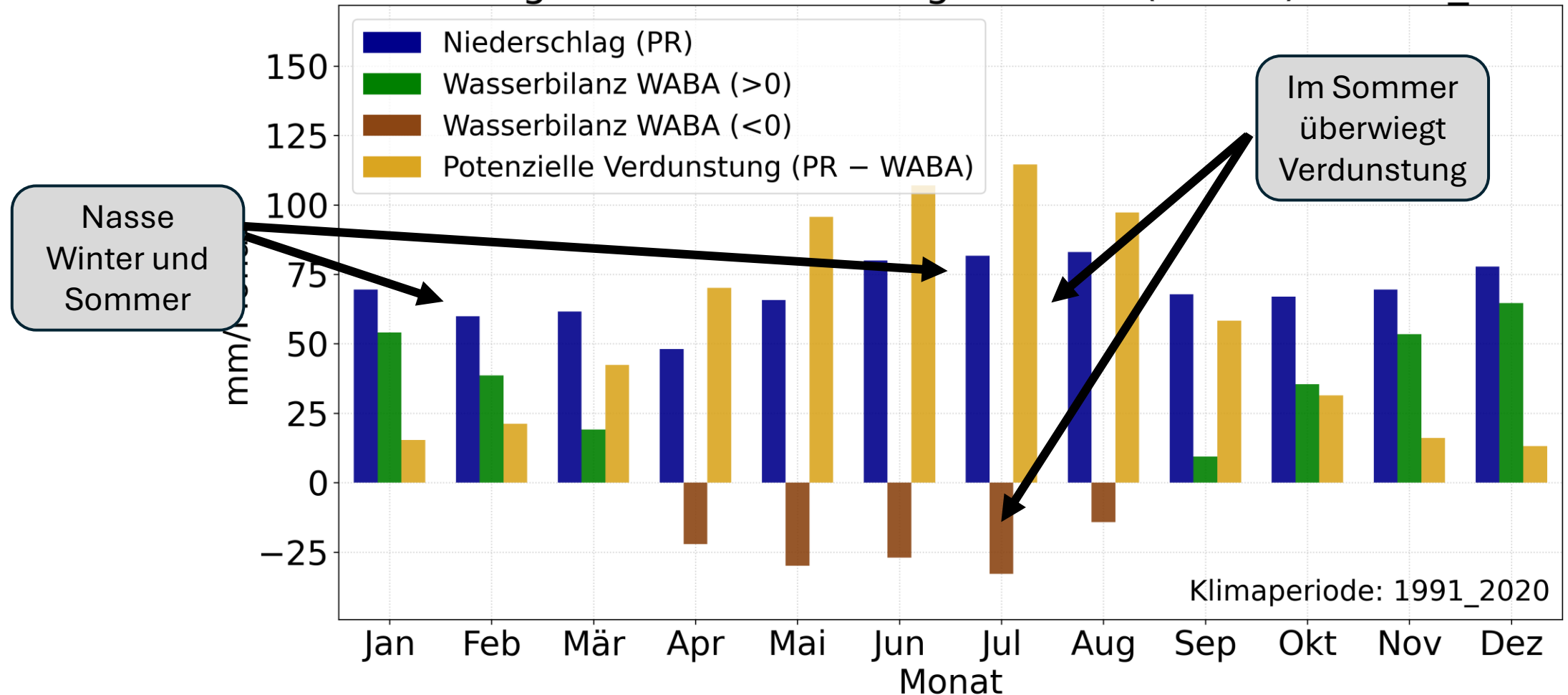
- Was? - Aktuelles Klima im Rhein-Sieg Kreis
- Wo? - Die räumliche Verteilung
- Woher? - Der bisherige Klimawandel im Rhein-Sieg Kreis
- Wohin? - Die weiteren Aussichten bis 2100

Aktuelles Klima - Temperatur

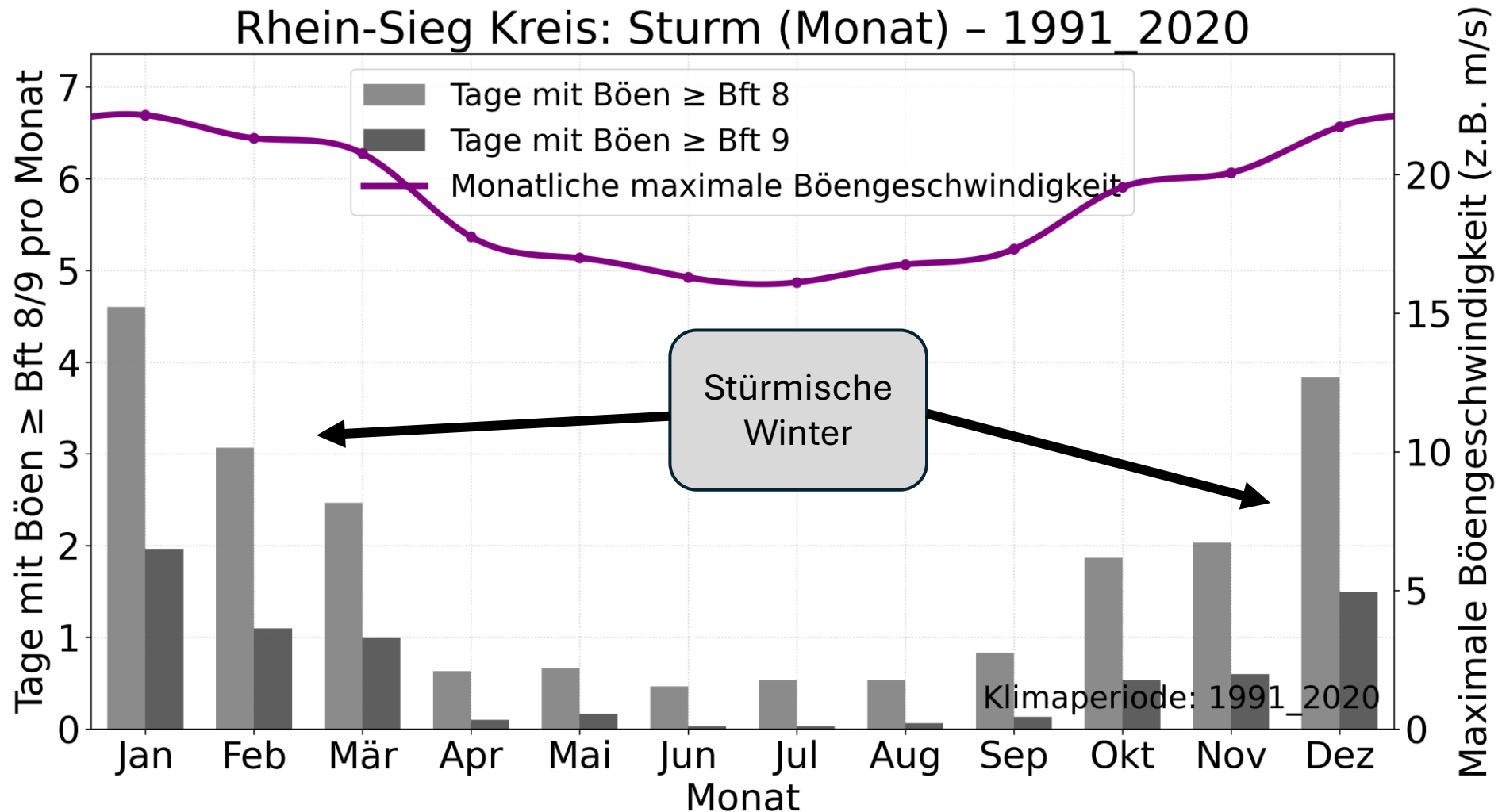


Aktuelles Klima – Niederschlag & Wasserbilanz

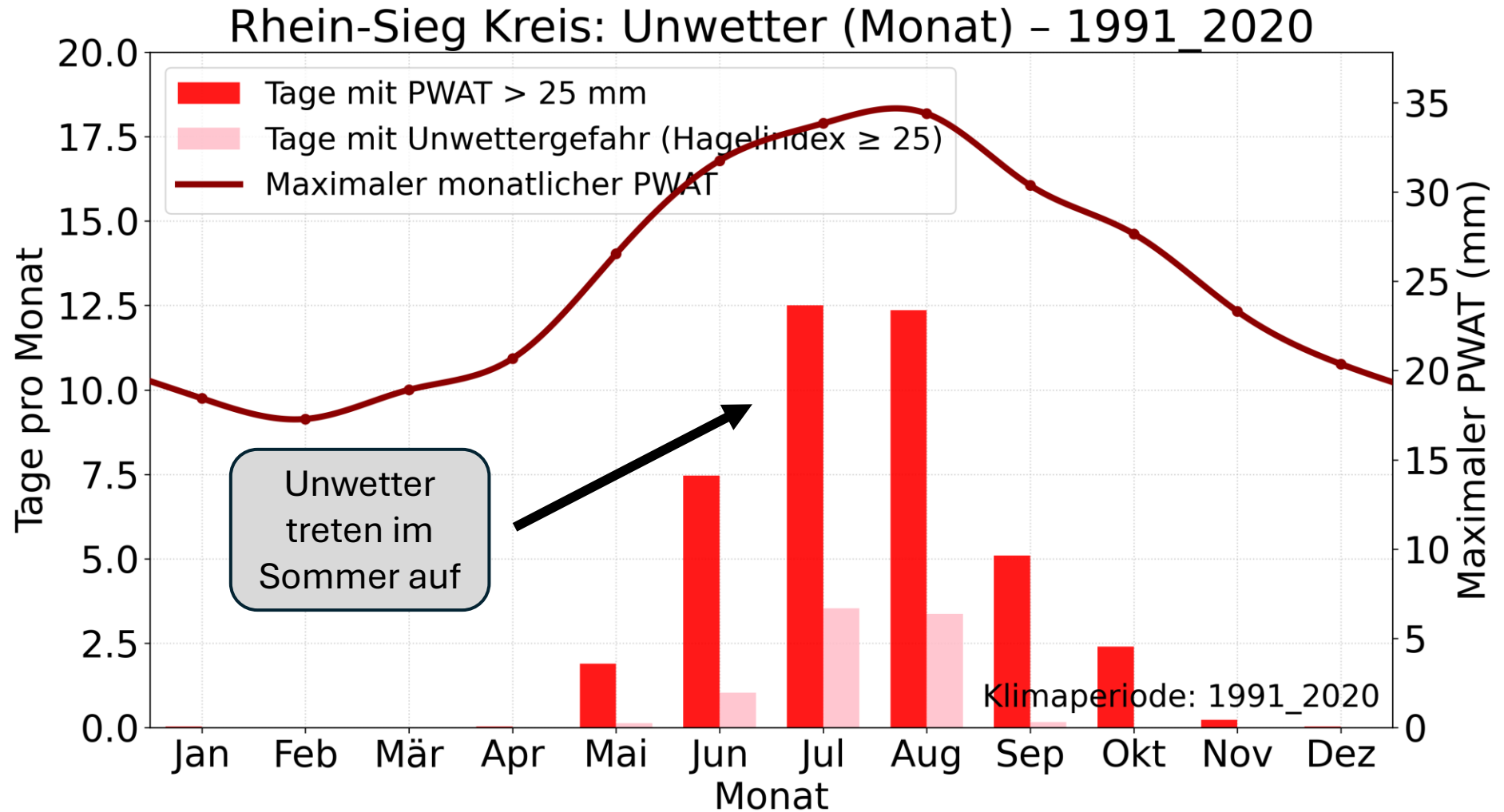
Rhein-Sieg Kreis: Niederschlag & WABA (Monat) – 1991_2020



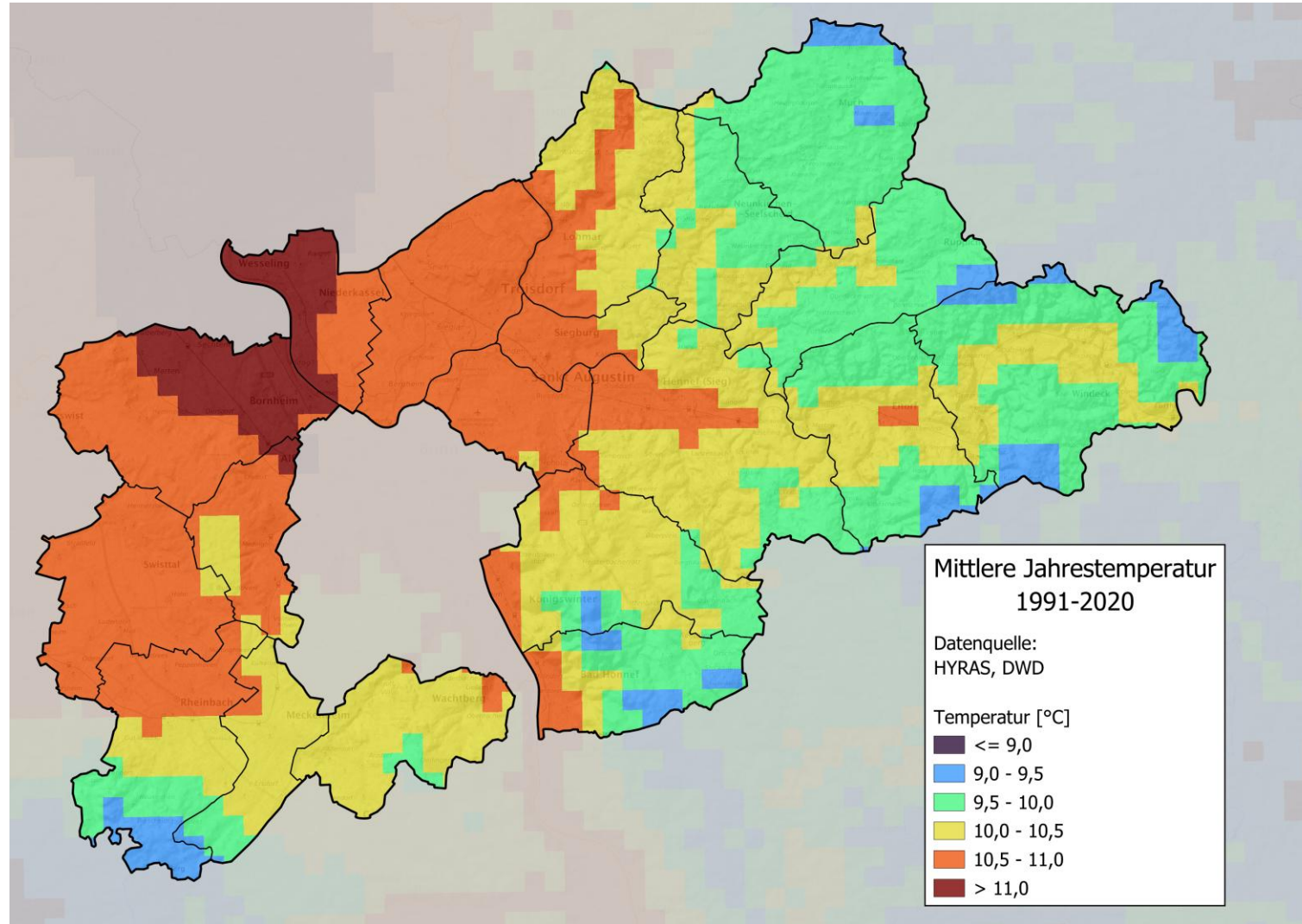
Aktuelles Klima – Sturm



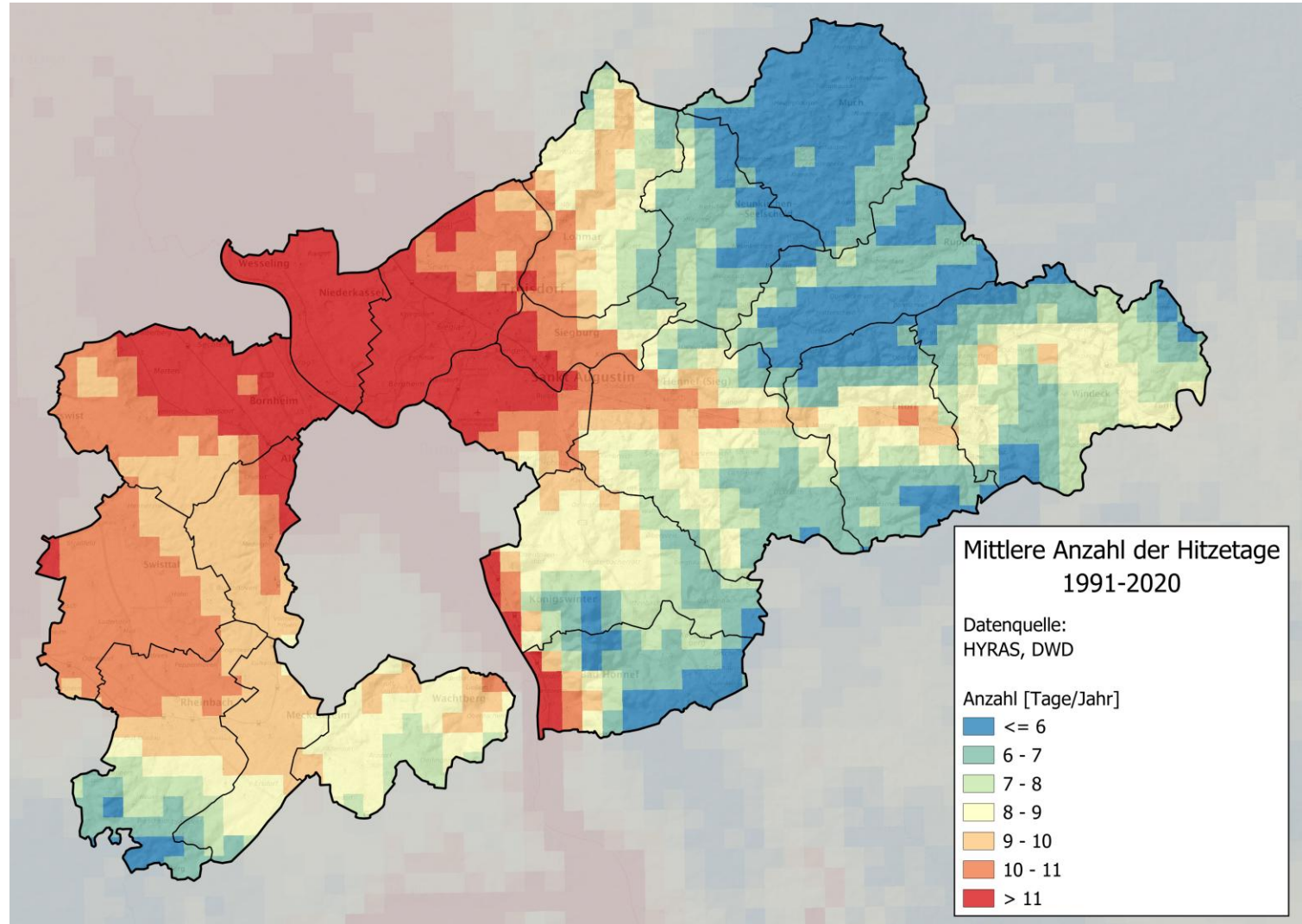
Aktuelles Klima – Unwetter



Räumliche Verteilung - Temperatur



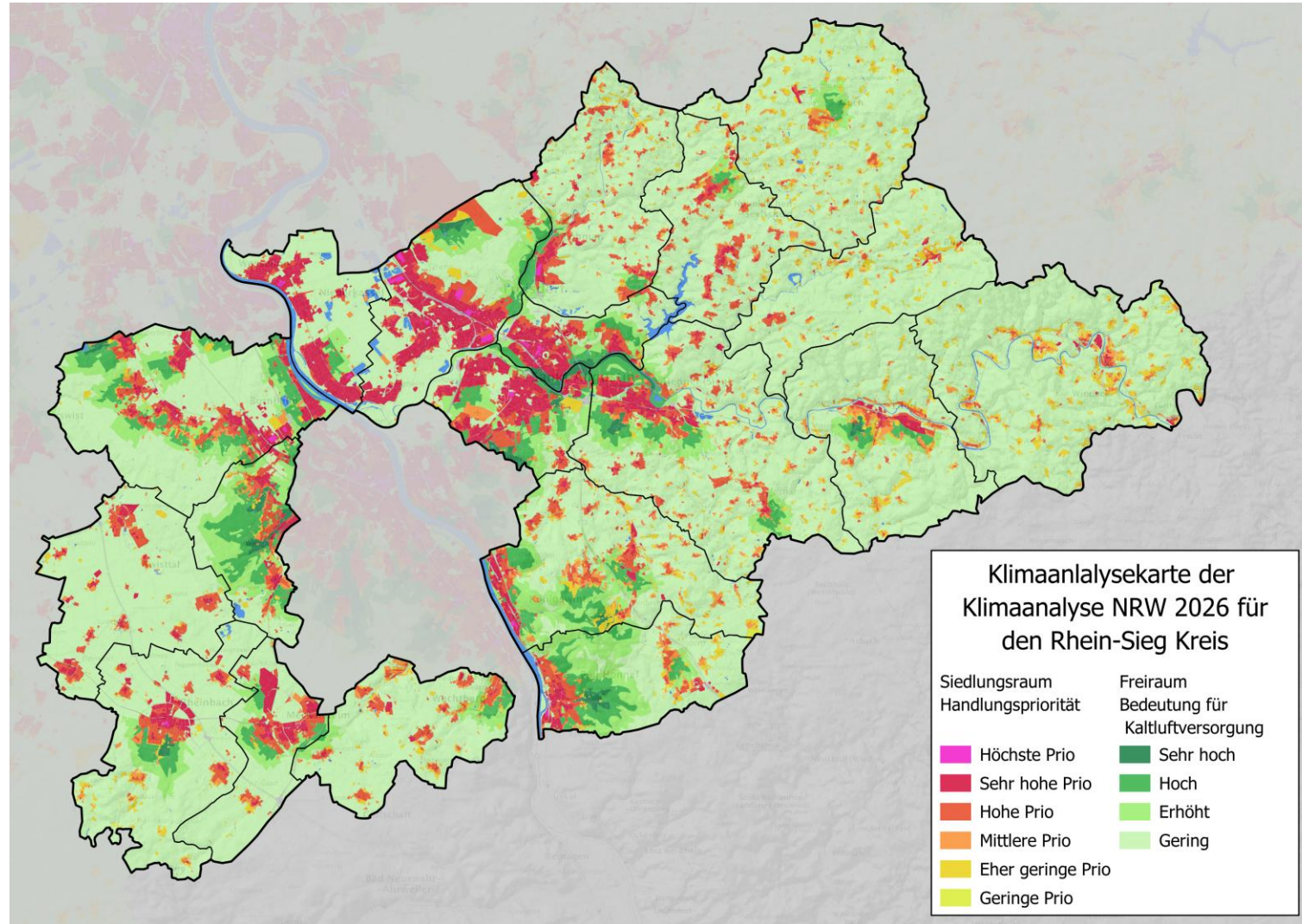
Räumliche Verteilung – Hitze Makroklima



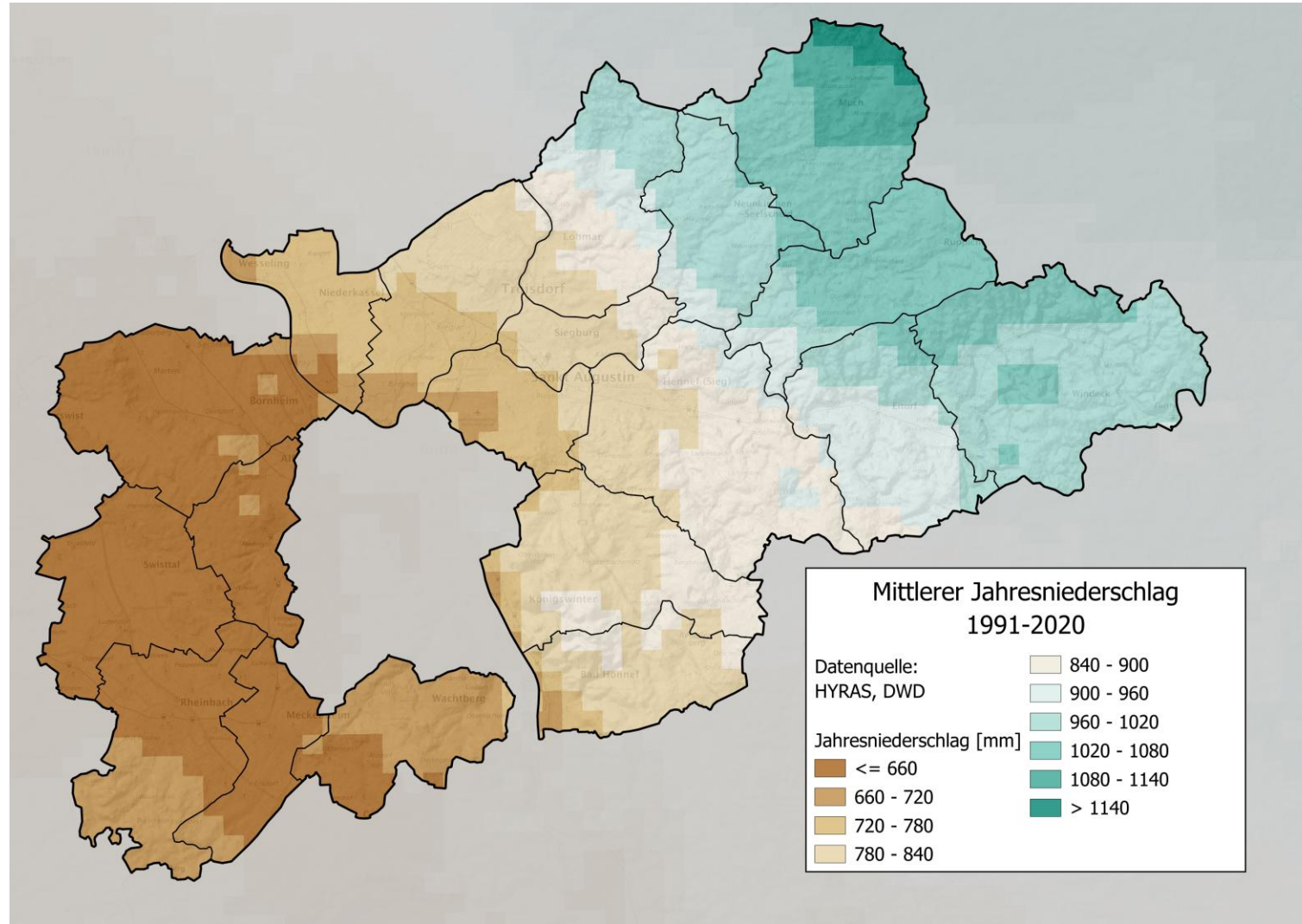
Räumliche Verteilung – Hitze Mikroklima



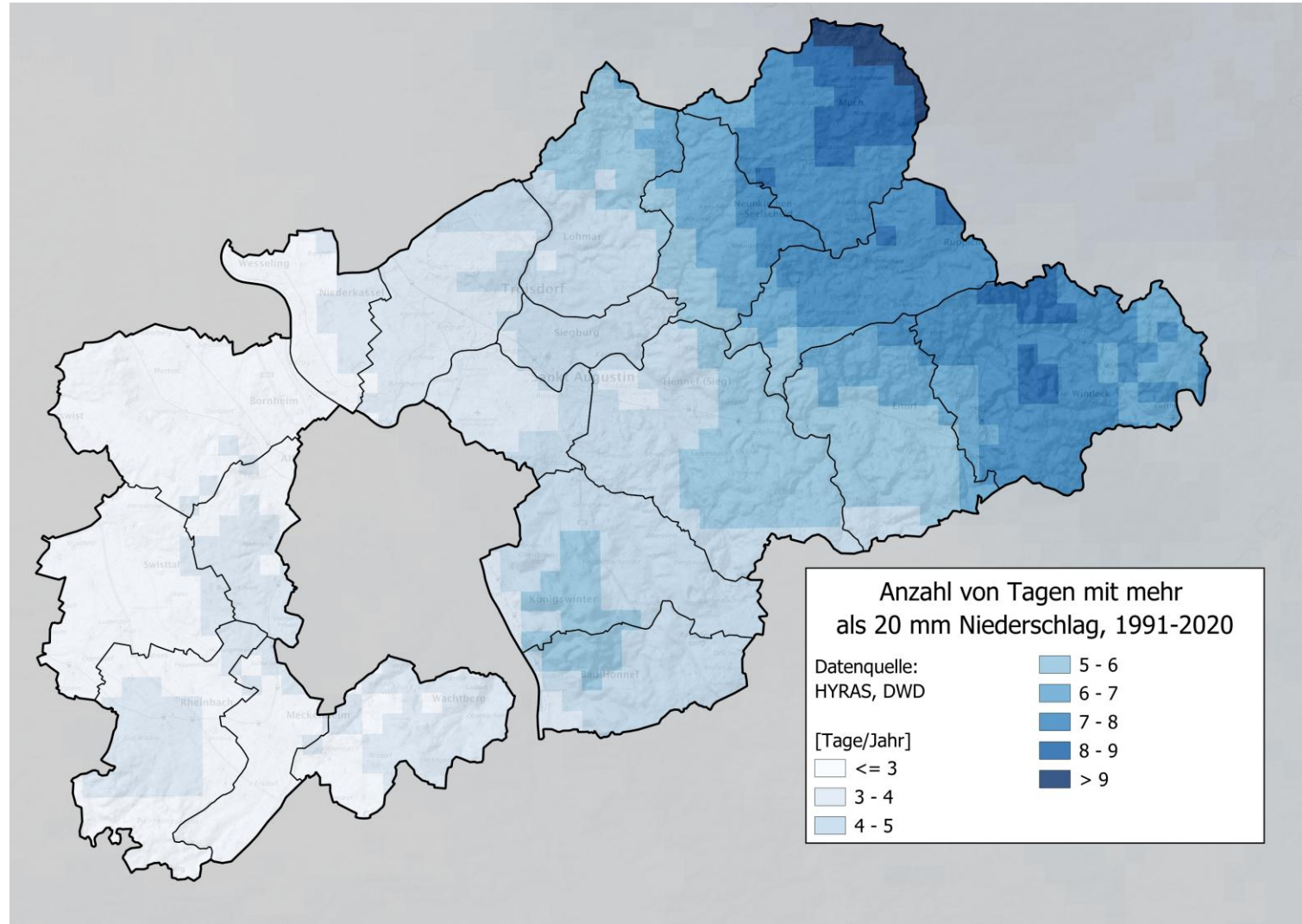
Räumliche Verteilung – Hitze Mikroklima



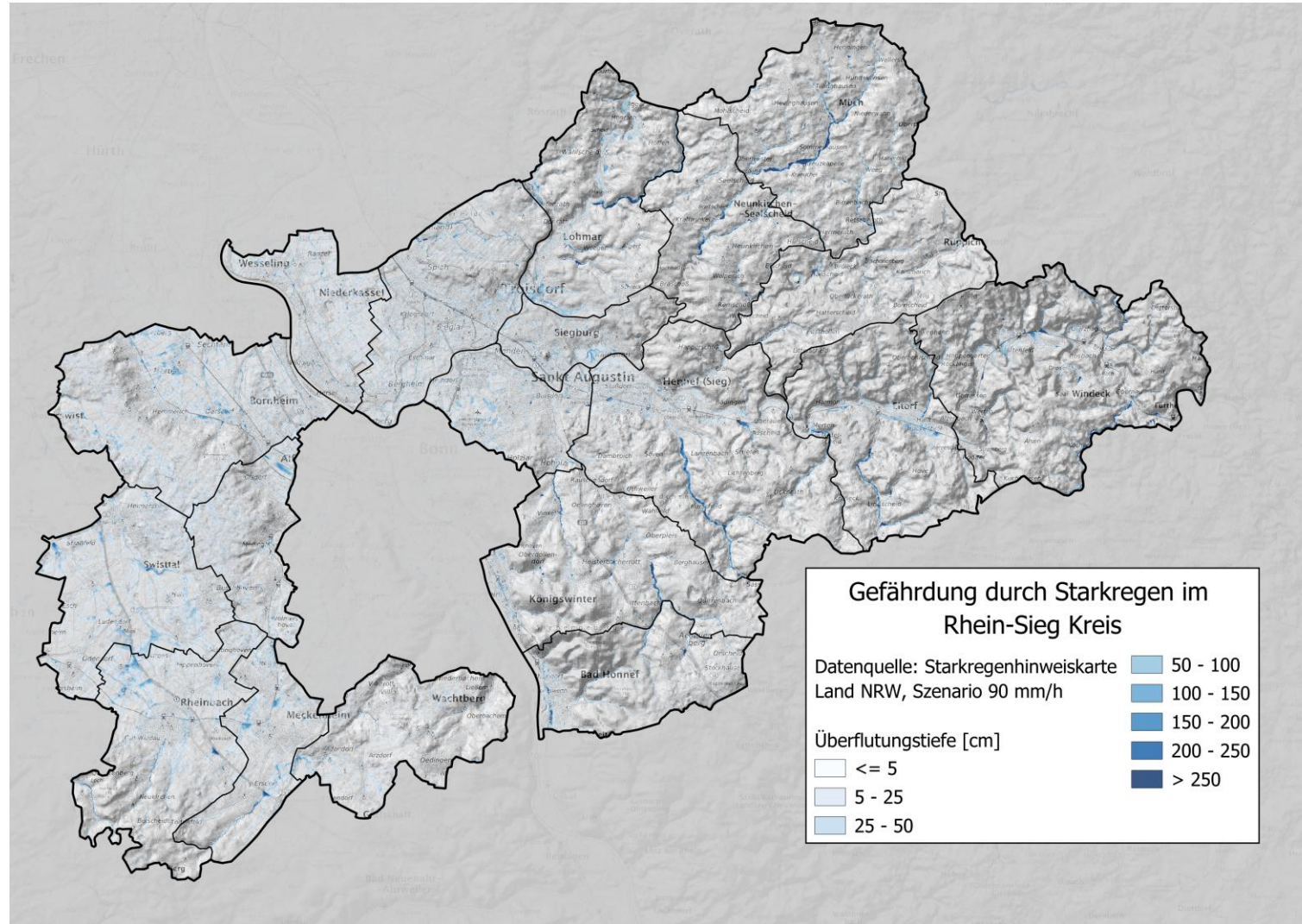
Räumliche Verteilung - Niederschlag



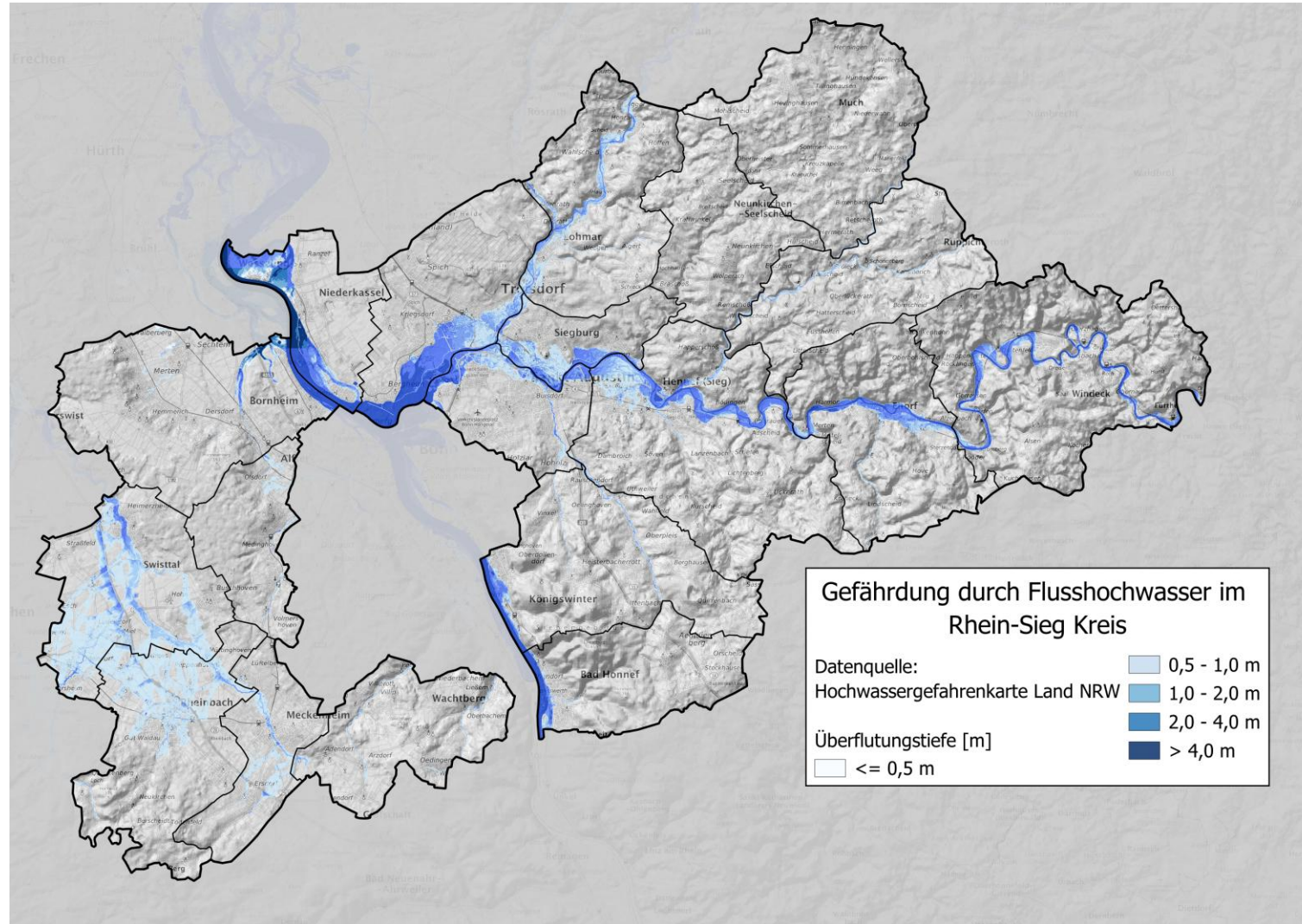
Räumliche Verteilung – Starkregen Makroklima



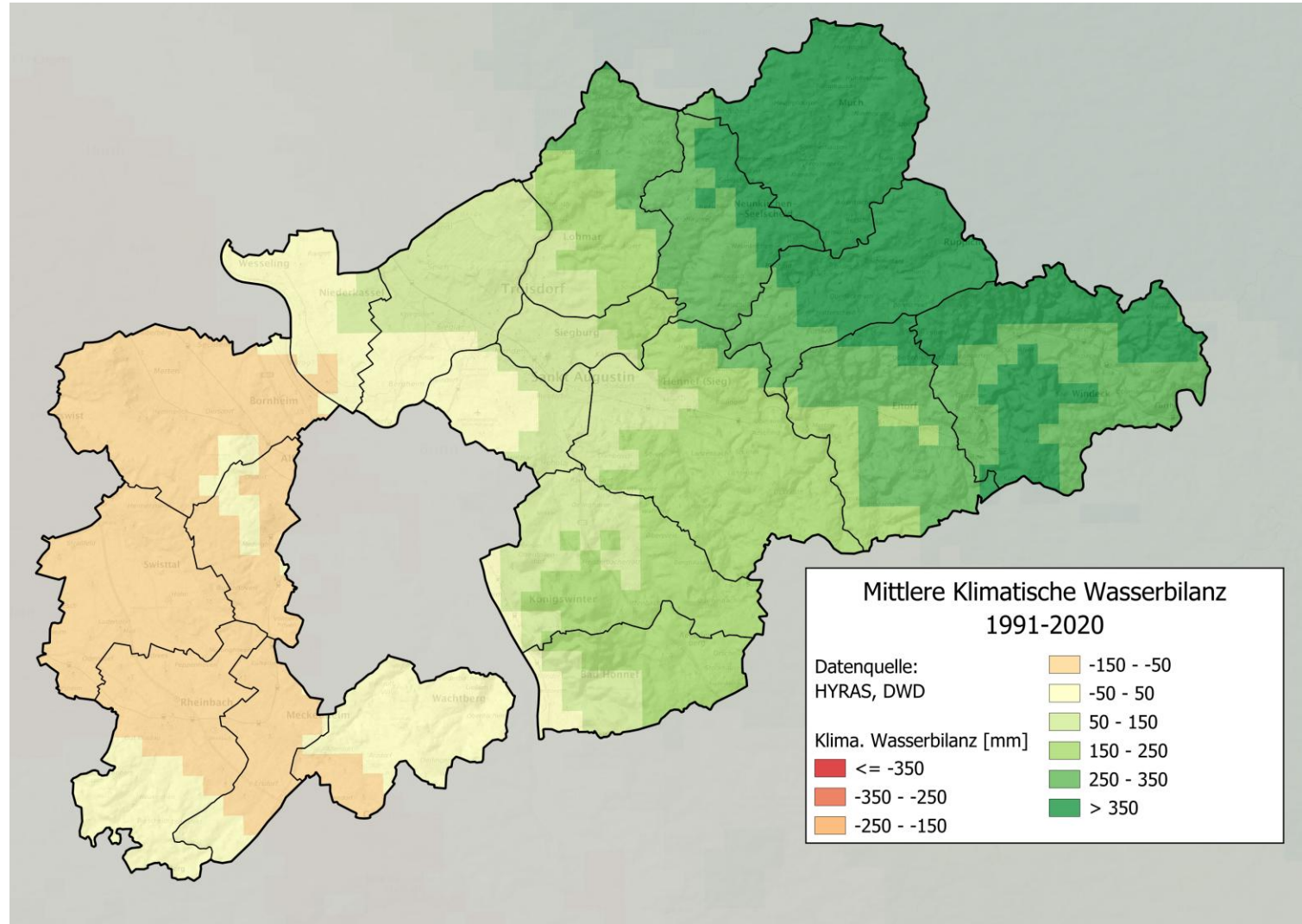
Räumliche Verteilung – Starkregen Mikroklima



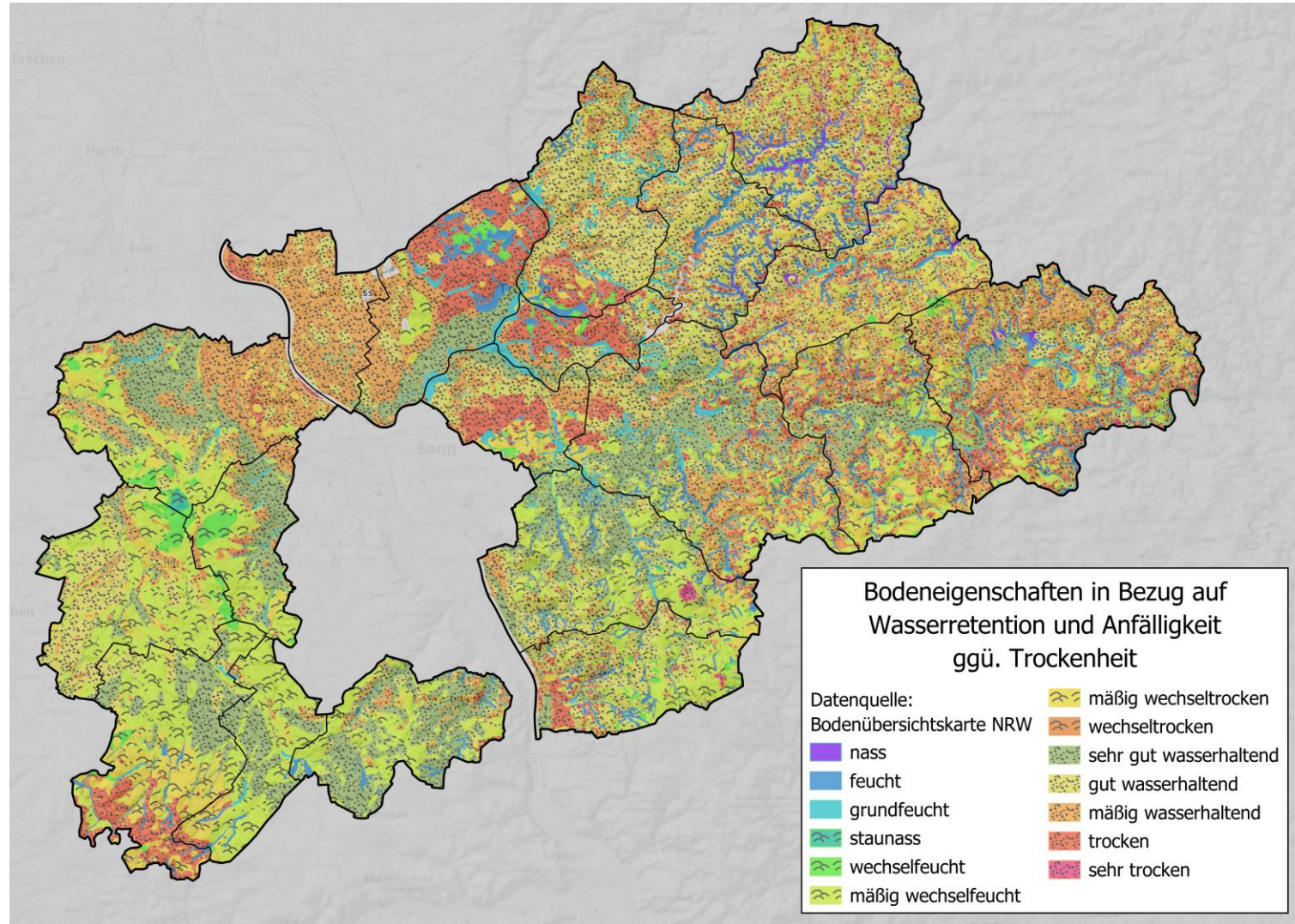
Räumliche Verteilung - Hochwasser



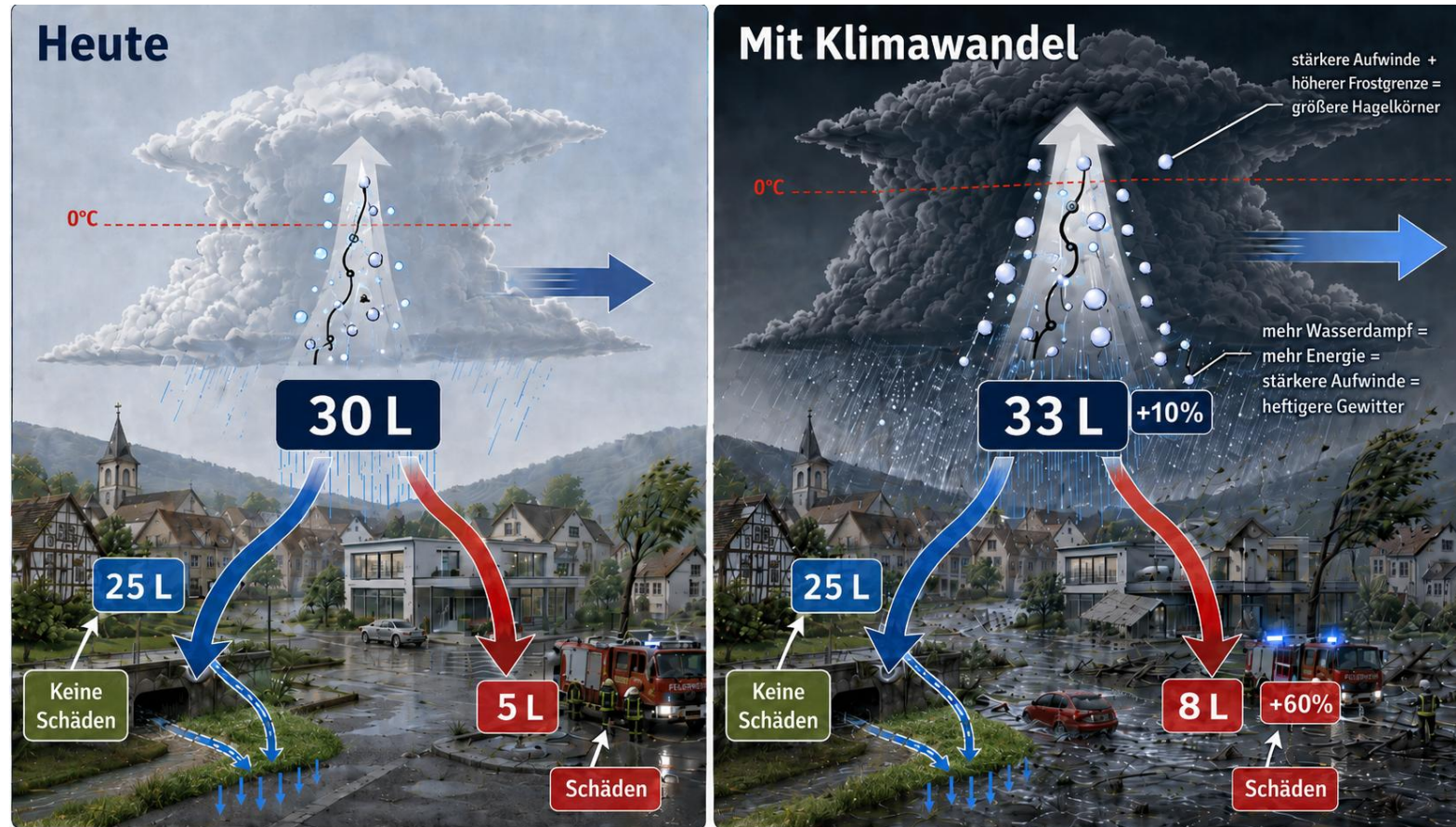
Räumliche Verteilung – Wasserbilanz / Trockenheit



Räumliche Verteilung – Wasserbilanz / Trockenheit

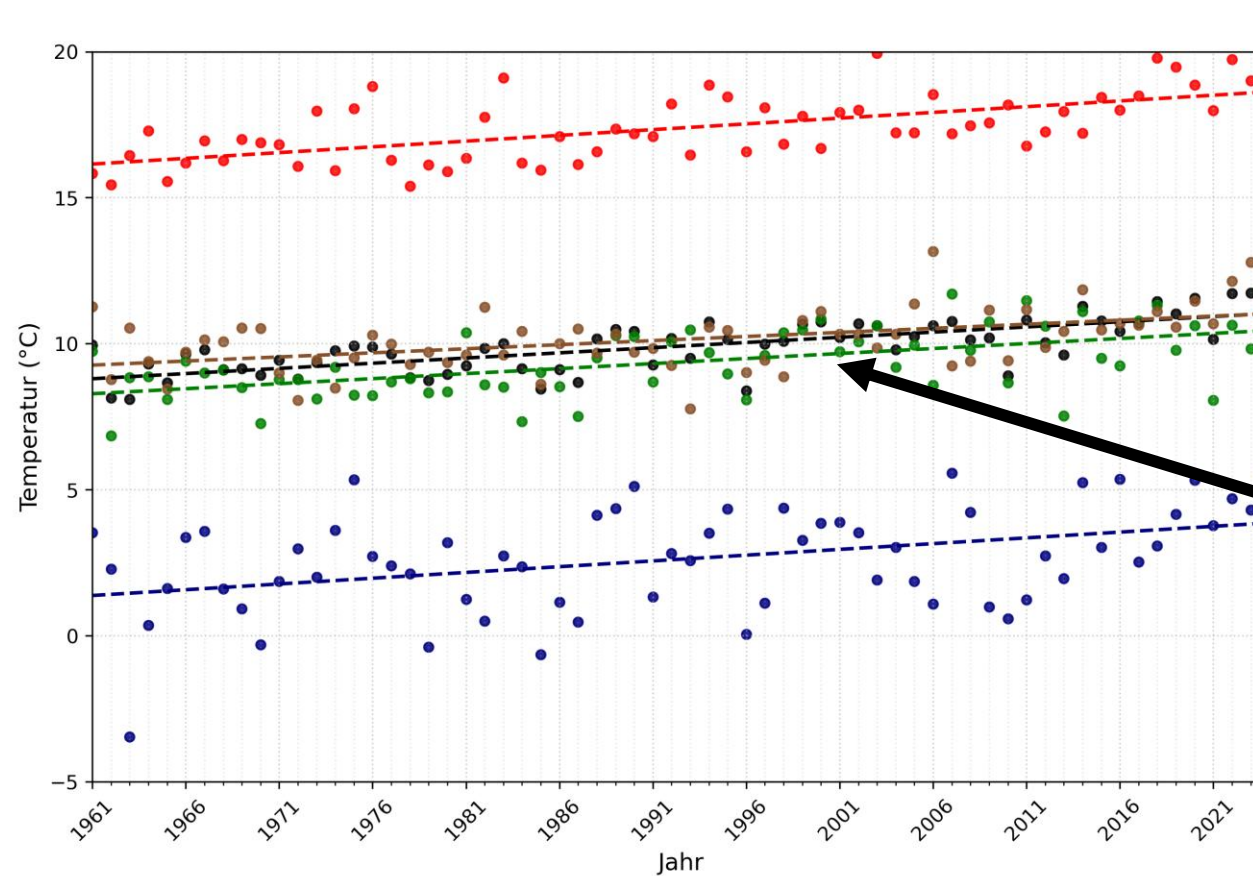


Kleine Änderung = Große Wirkung



Bisheriger Trend 1961-2025 - Temperatur

Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Temperatur



Trendangaben

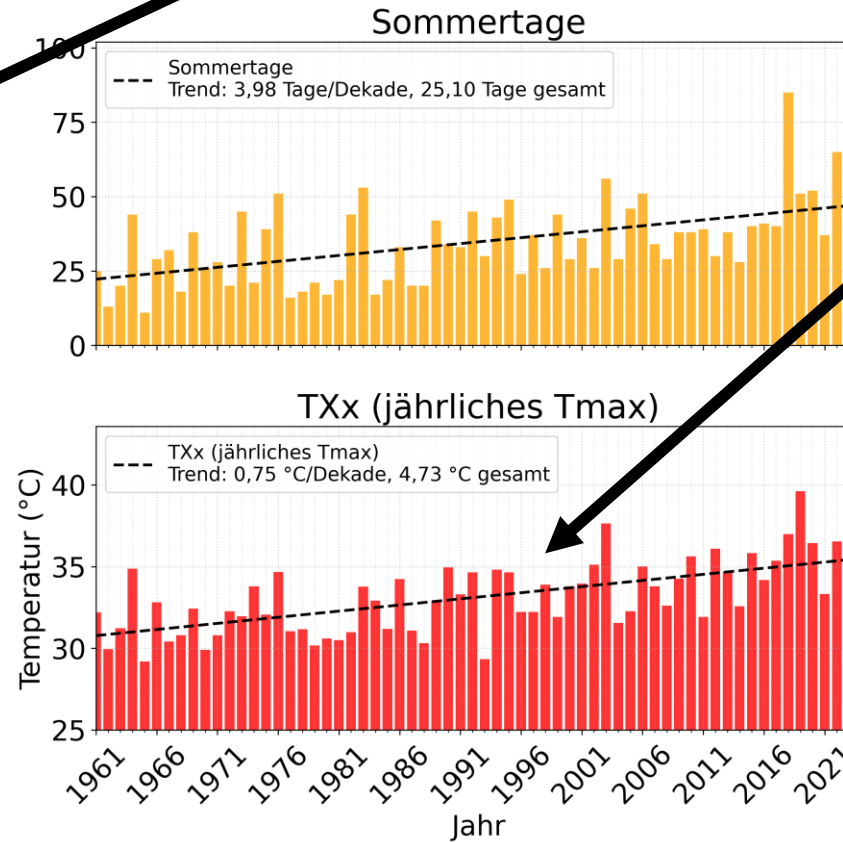
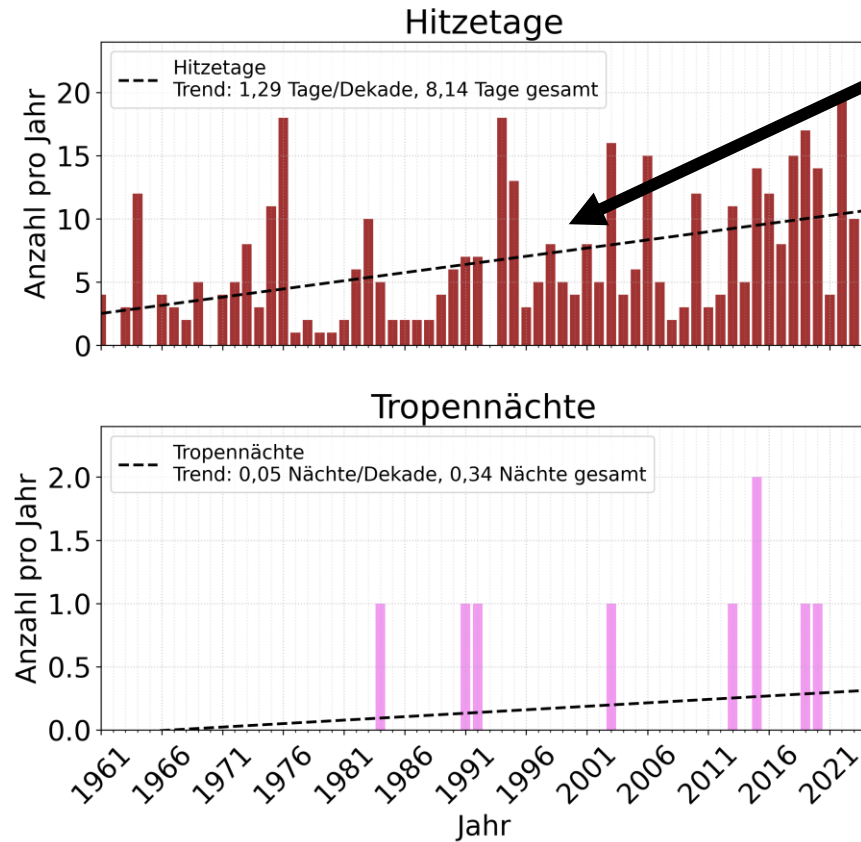
Kennzahl	°C/Dekade	°C seit 1961
Jahresmittel	+0,35	+2,24
Frühling	+0,34	+2,17
Sommer	+0,39	+2,48
Herbst	+0,28	+1,76
Winter	+0,39	+2,49

Mehr als
+2°C in 65
Jahren

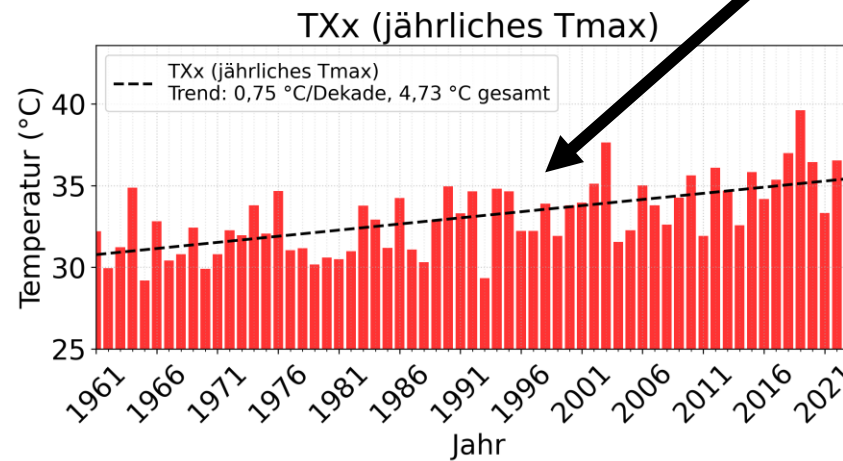
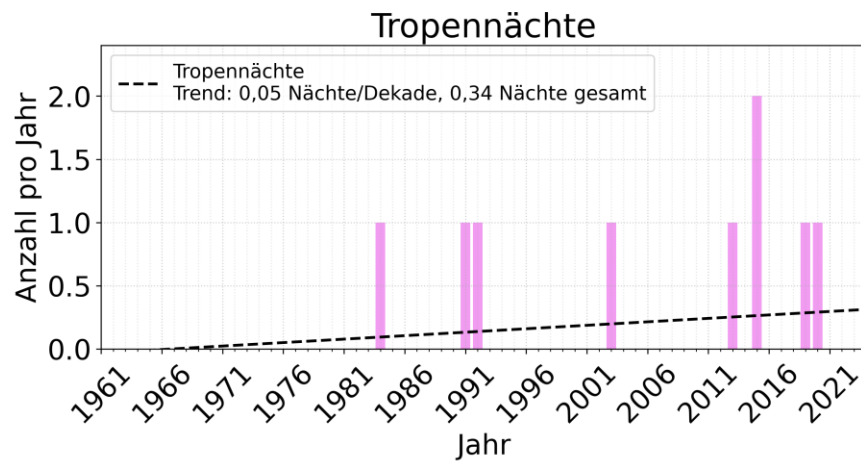
Bisheriger Trend 1961-2025 - Hitze

Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Hitze

Verdrei-
fachung (!)

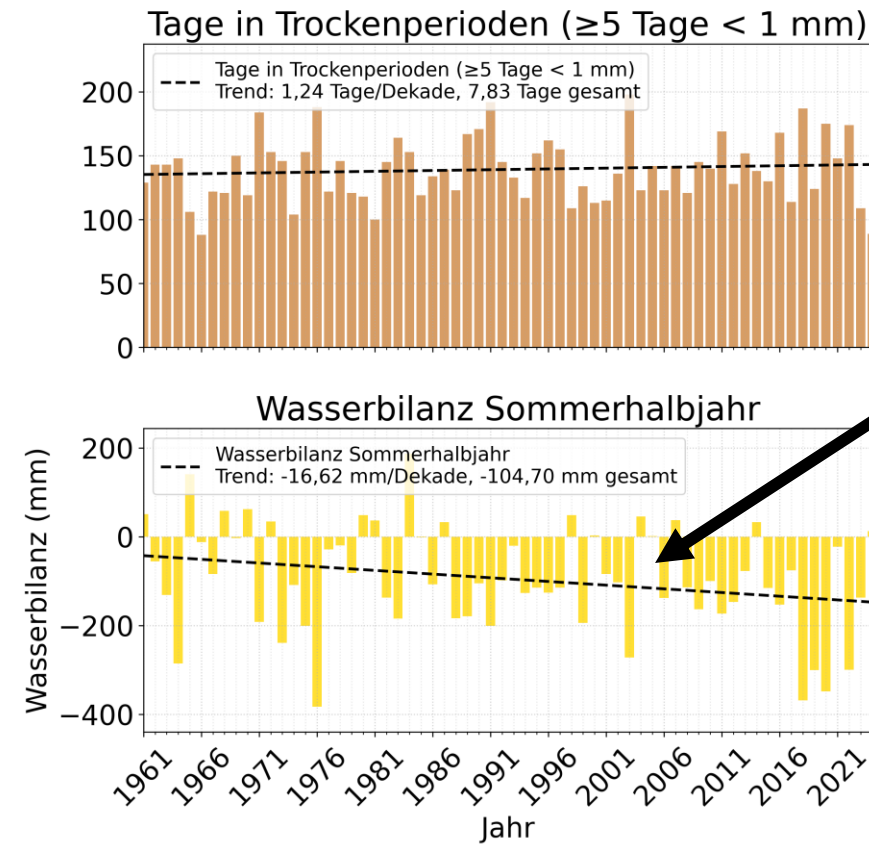
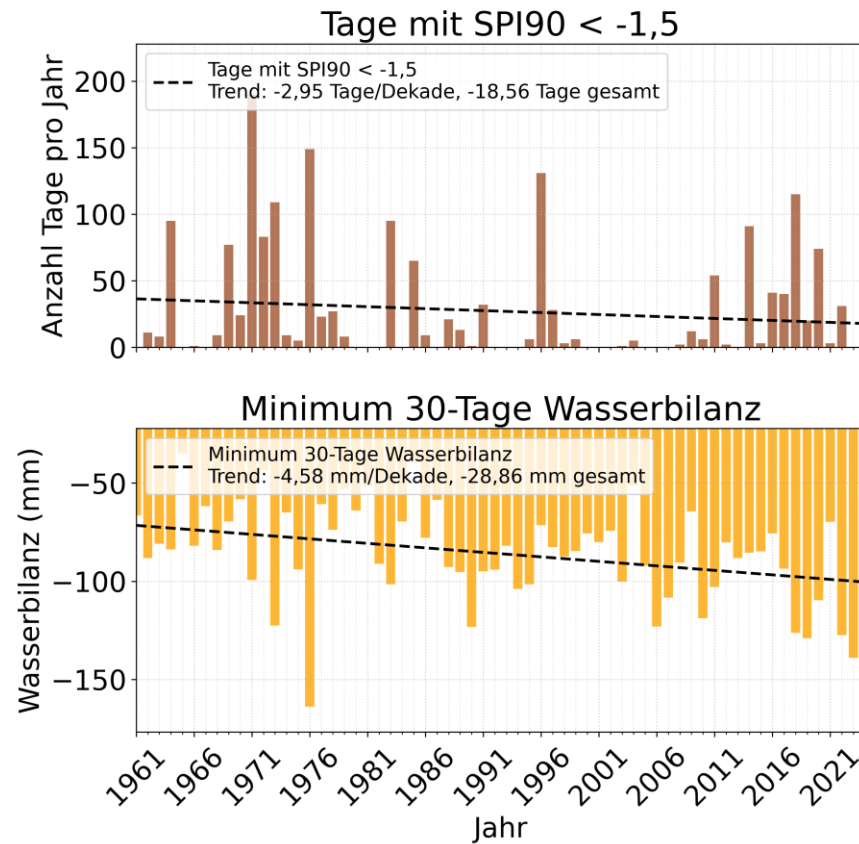


Mehr als
doppelt so
stark wie
Mitteltemp.



Bisheriger Trend 1961-2025 - Trockenheit

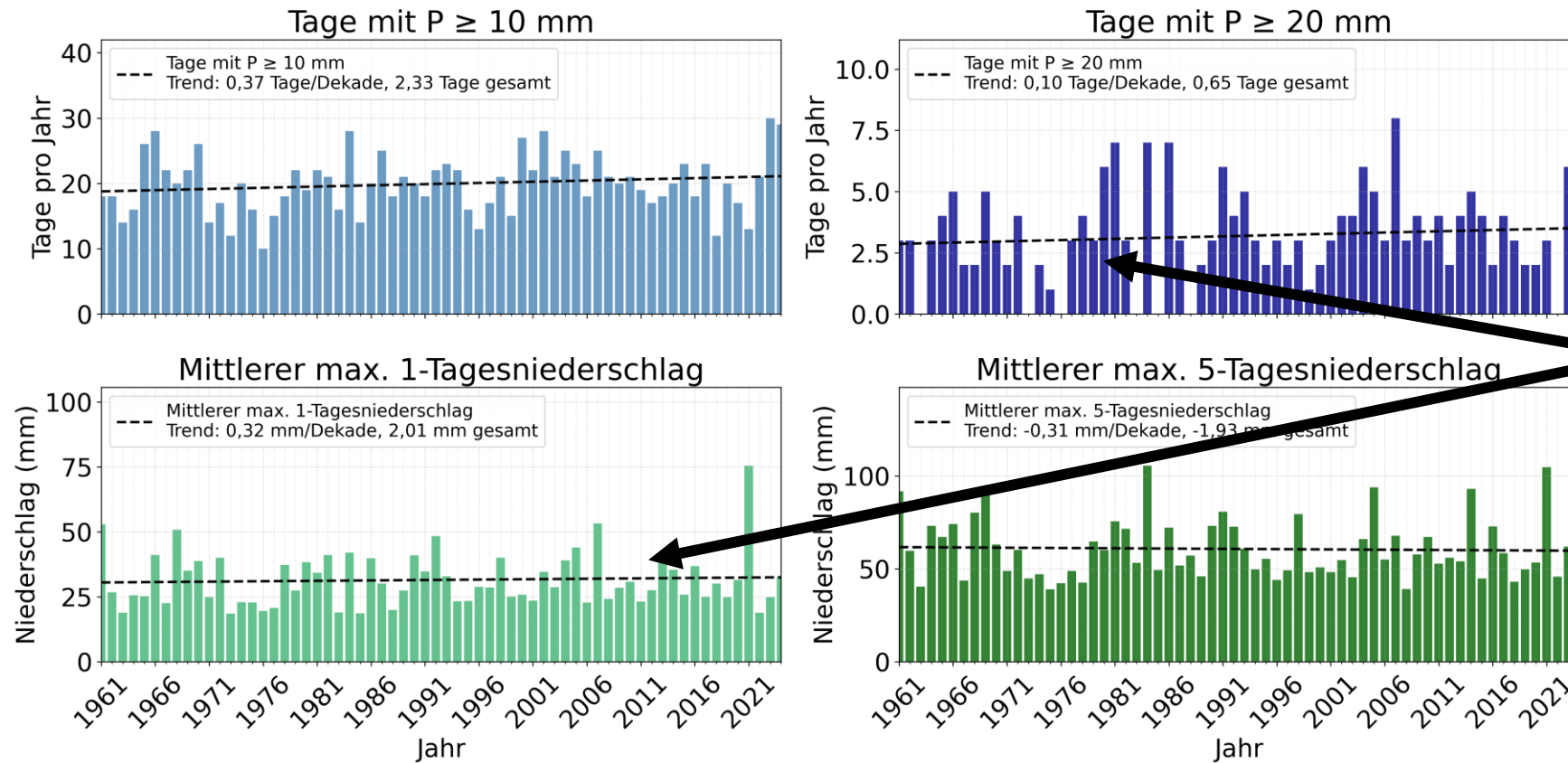
Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Trockenheit



Mehr Wärme =
mehr
Verdunstung =
mehr
Trockenheit

Bisheriger Trend 1961-2025 - Starkregen

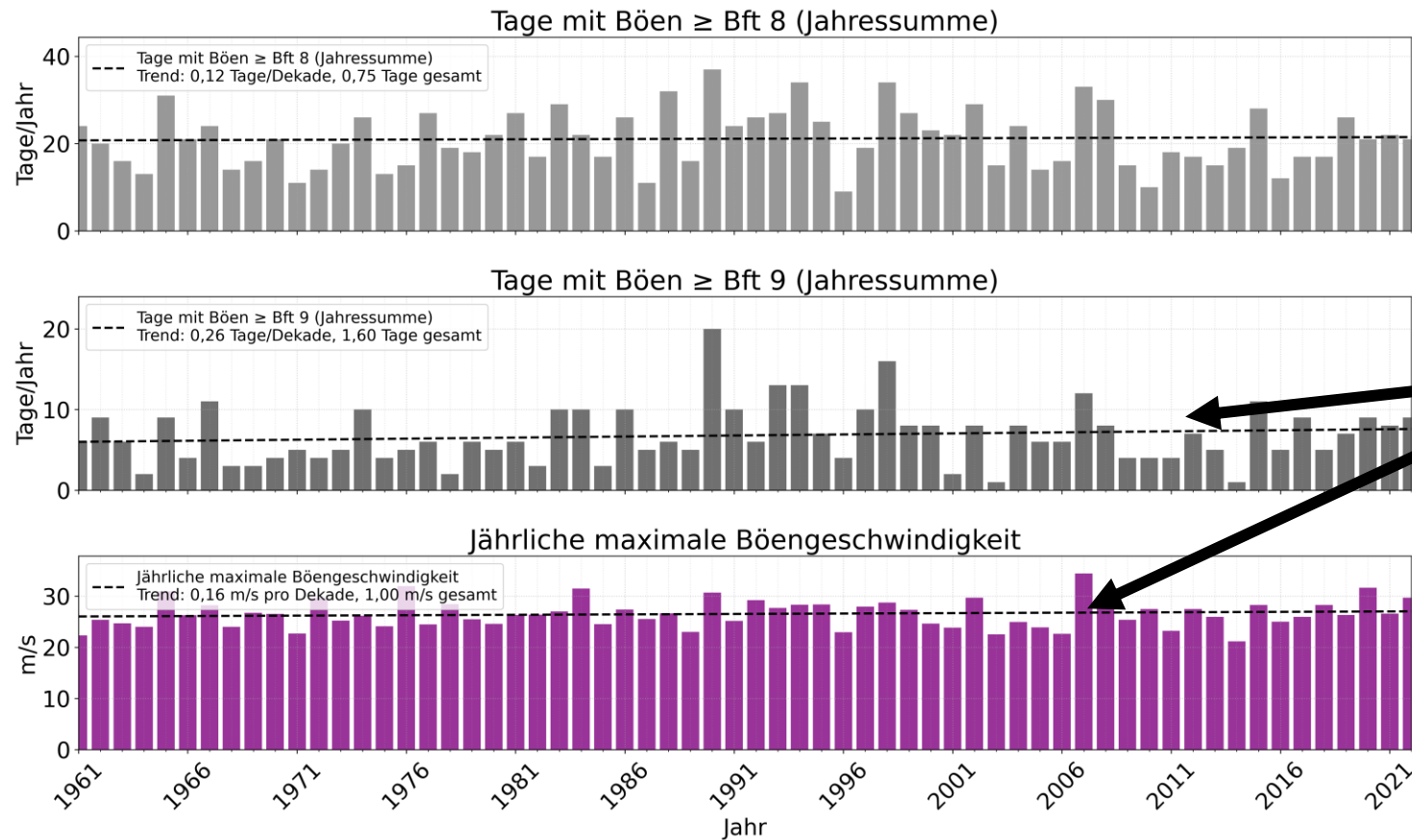
Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Starkniederschläge



Mehr (+25 %) und intensivere (+7 %) kurzzeitige Starkregen

Bisheriger Trend 1961-2025 - Sturm

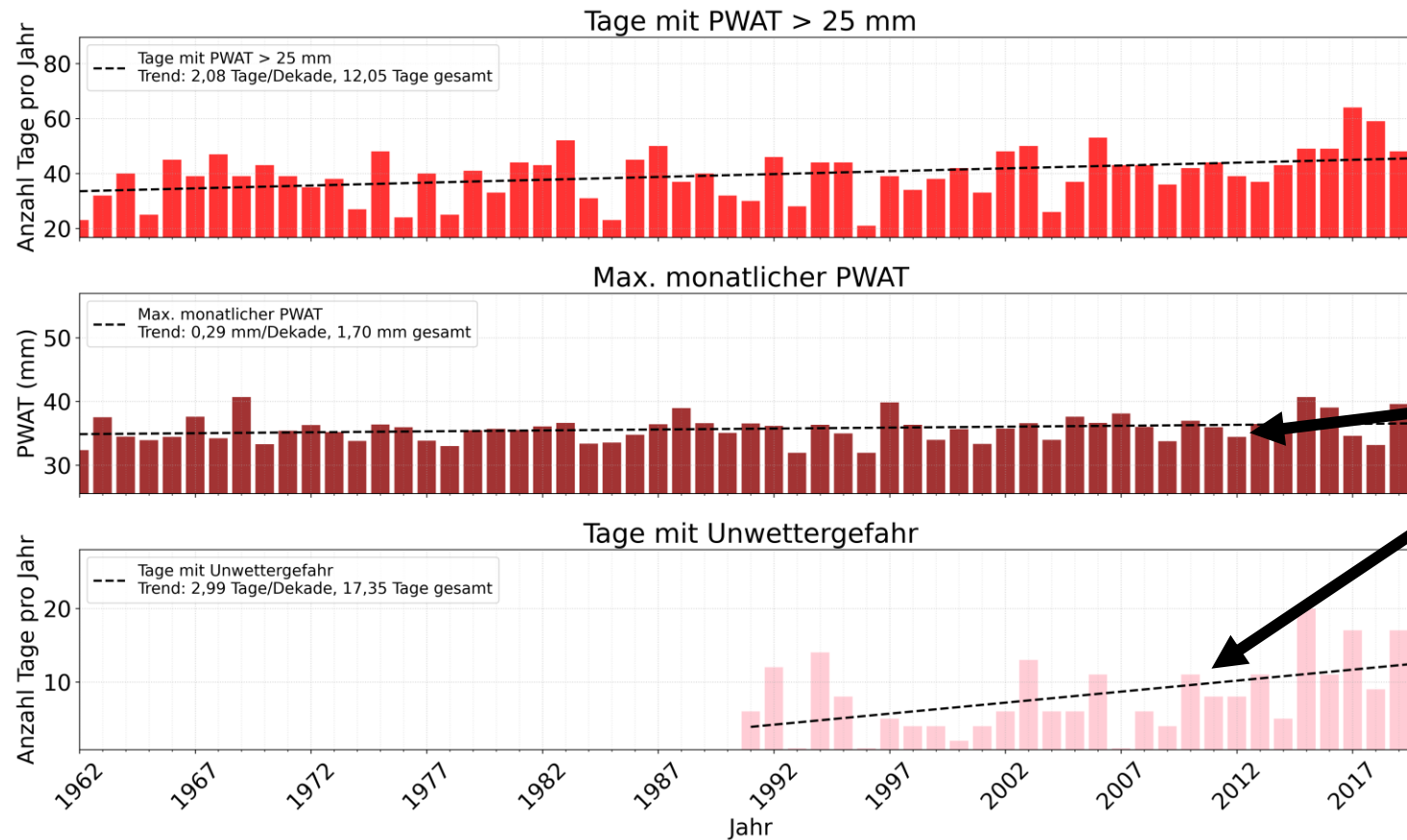
Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Sturm



Sturm wird
häufiger (+20 %)
und stärker
(+3 %)

Bisheriger Trend 1961-2025 - Unwetter

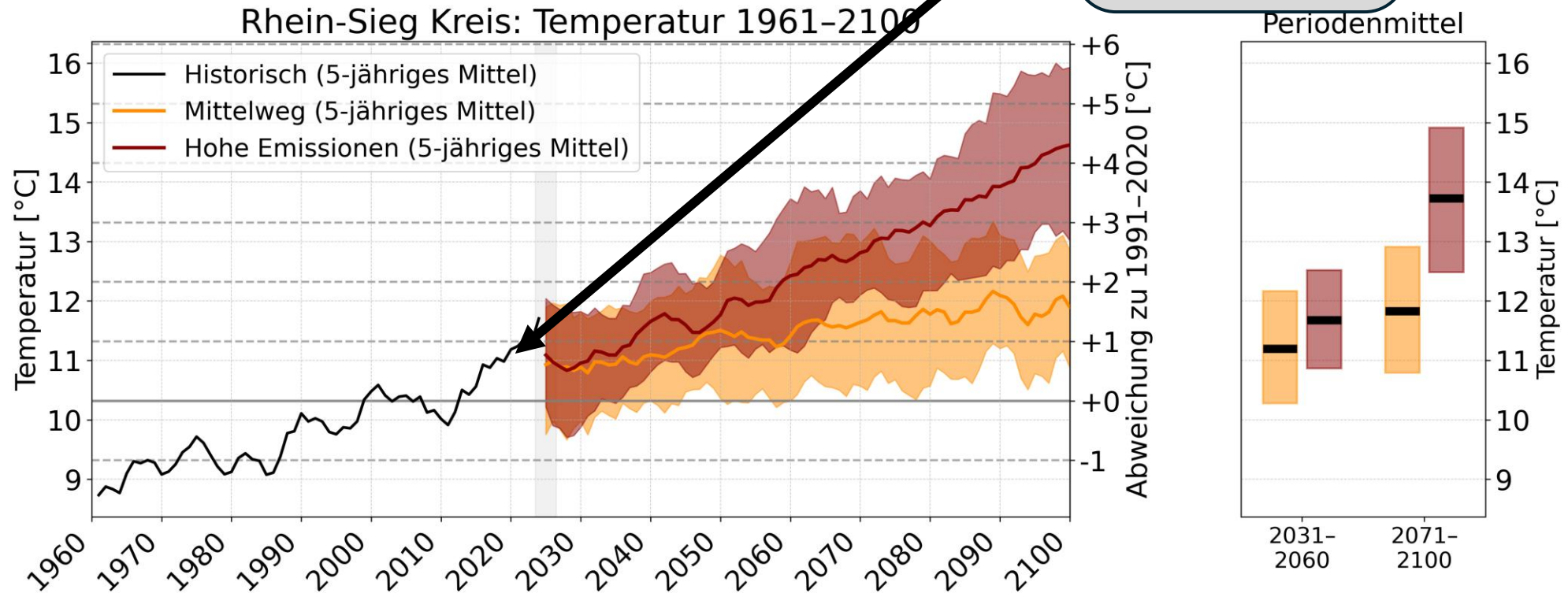
Rhein-Sieg Kreis: Zeitreihe Unwetter



Erhebliche
Zunahme des
Potenzials (+5
%) und der
Häufigkeit
(Faktor 3) von
Unwetterlagen

Projektionen bis 2100 - Temperatur

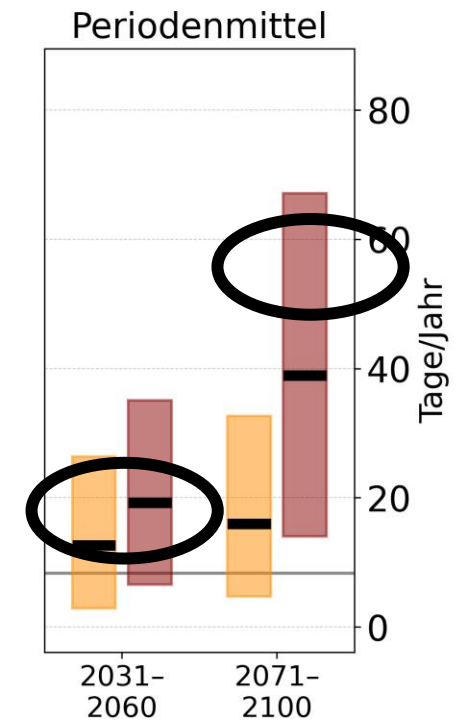
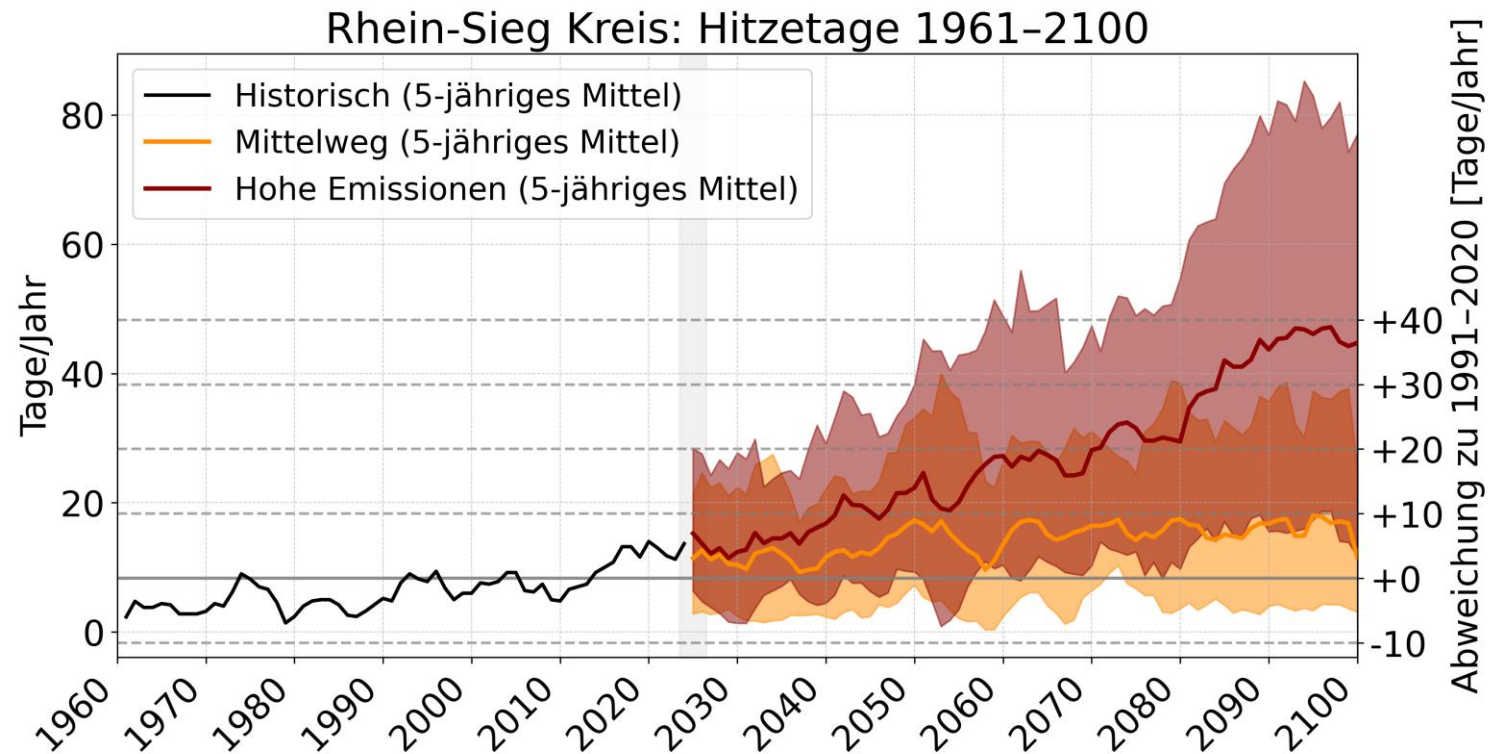
Anstieg in den
letzten 15 Jahren
stärker als in
Klimamodellen



Projektionen bis 2100 - Hitze

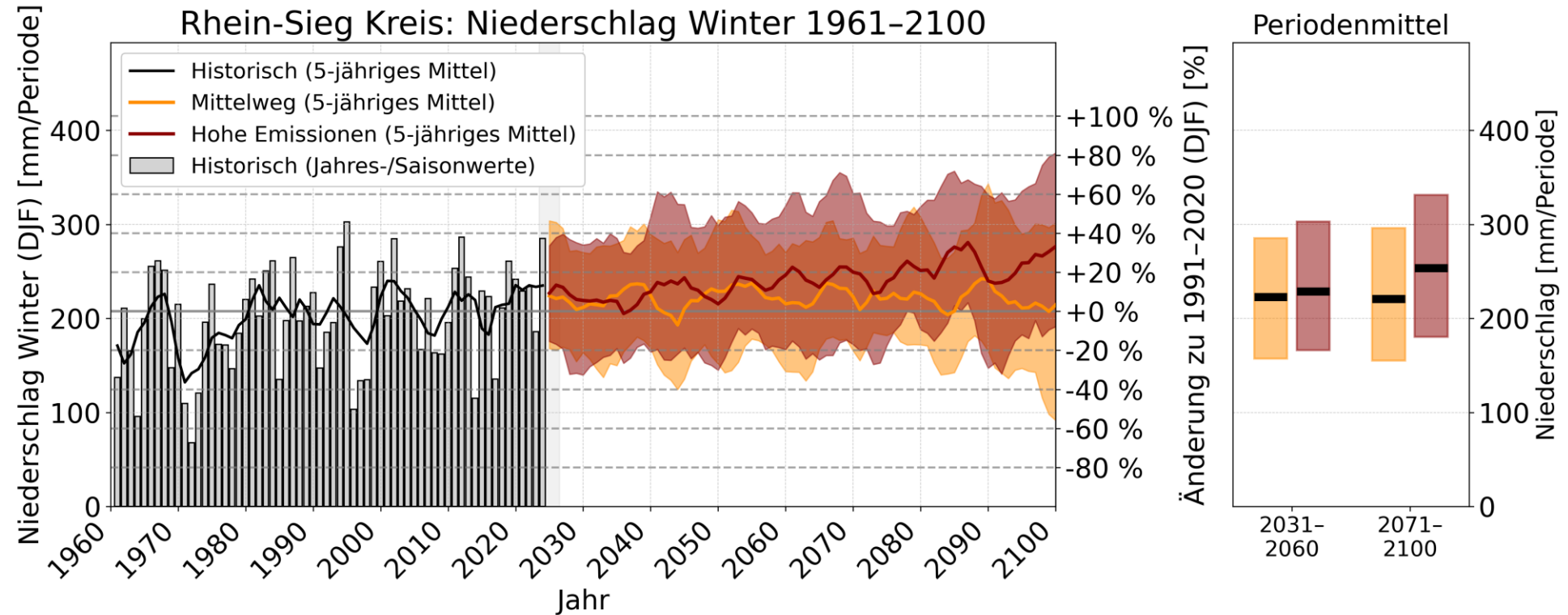
Oberrhein (z.B.
Mannheim)

Andalusien



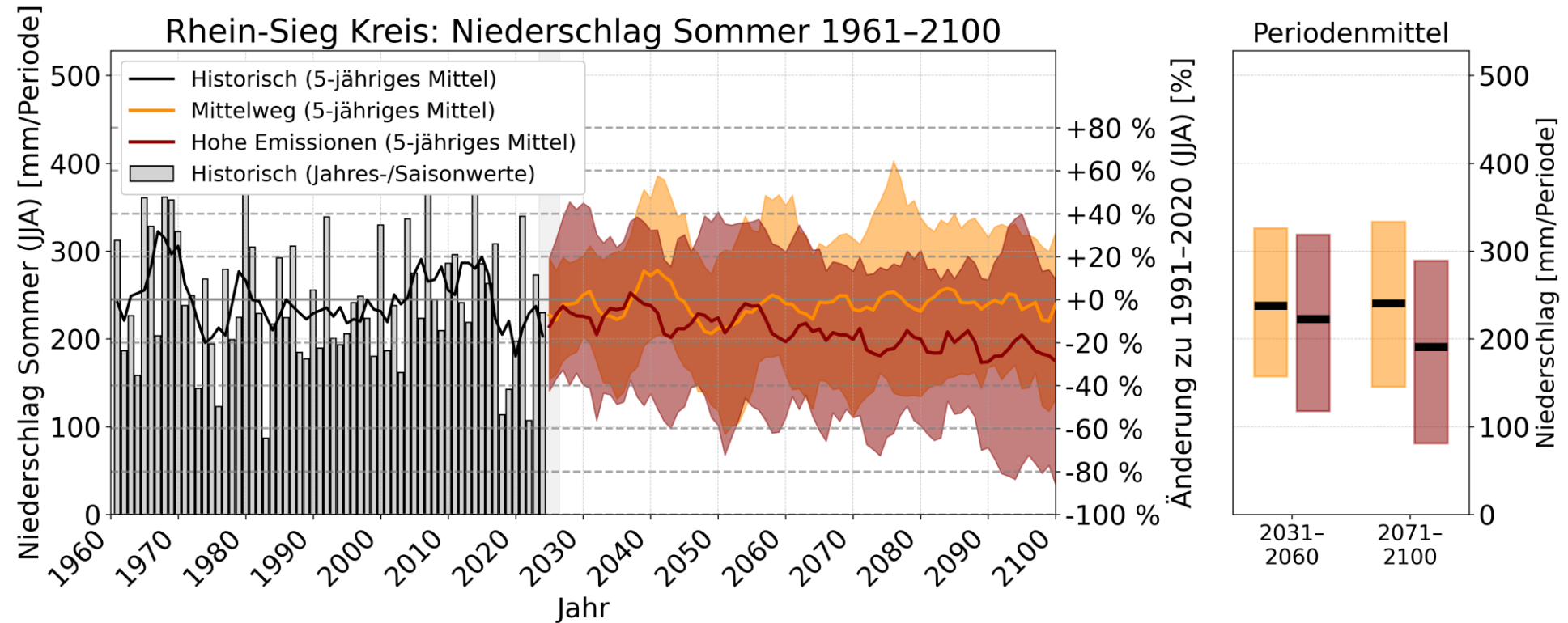
Projektionen bis 2100 - Niederschlag

Moderater
Anstieg plausibel
(+10 bis +20 %)



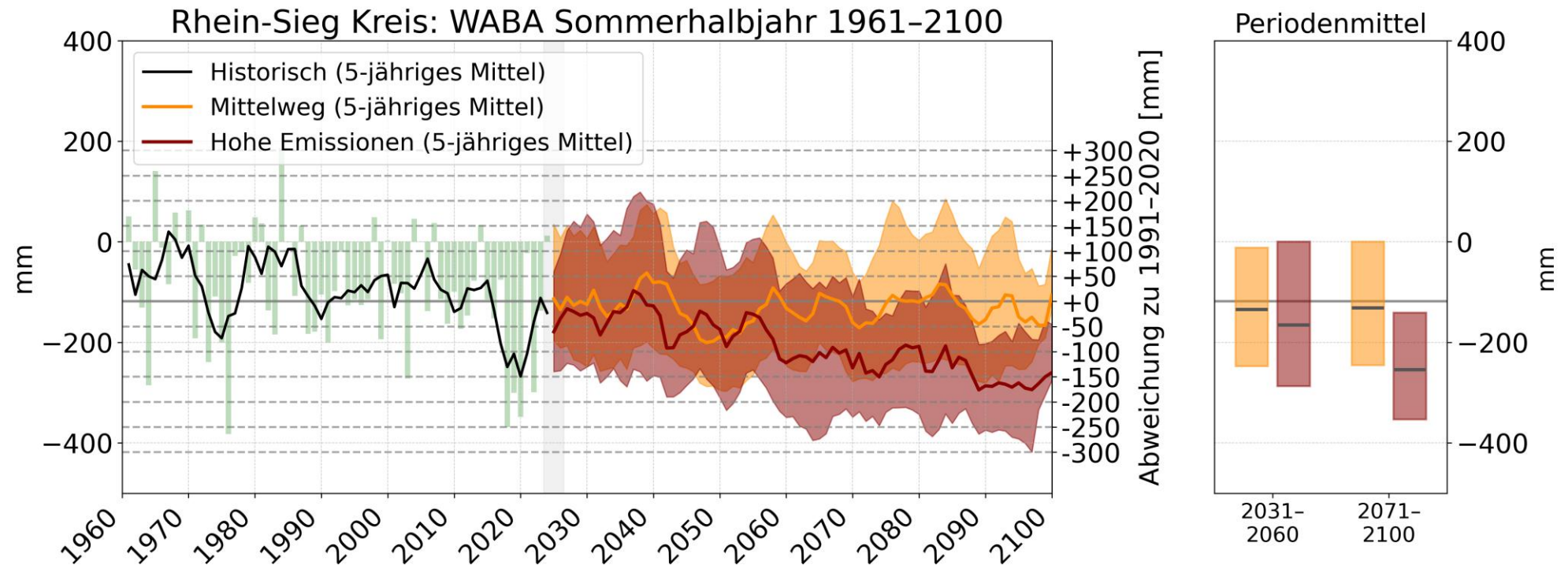
Projektionen bis 2100 - Niederschlag

Mediterrane
Klima-
verschiebung?



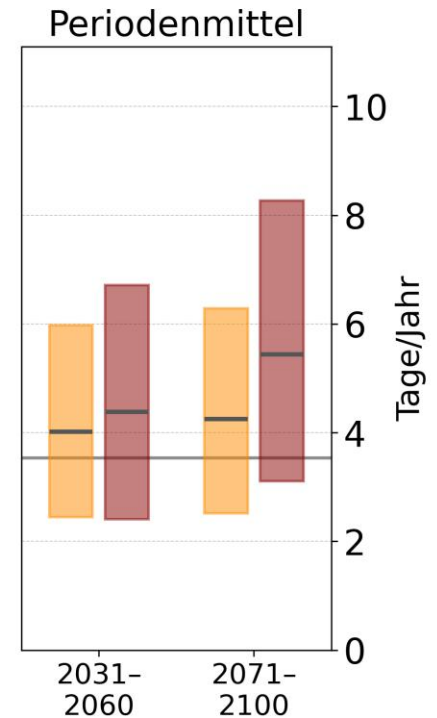
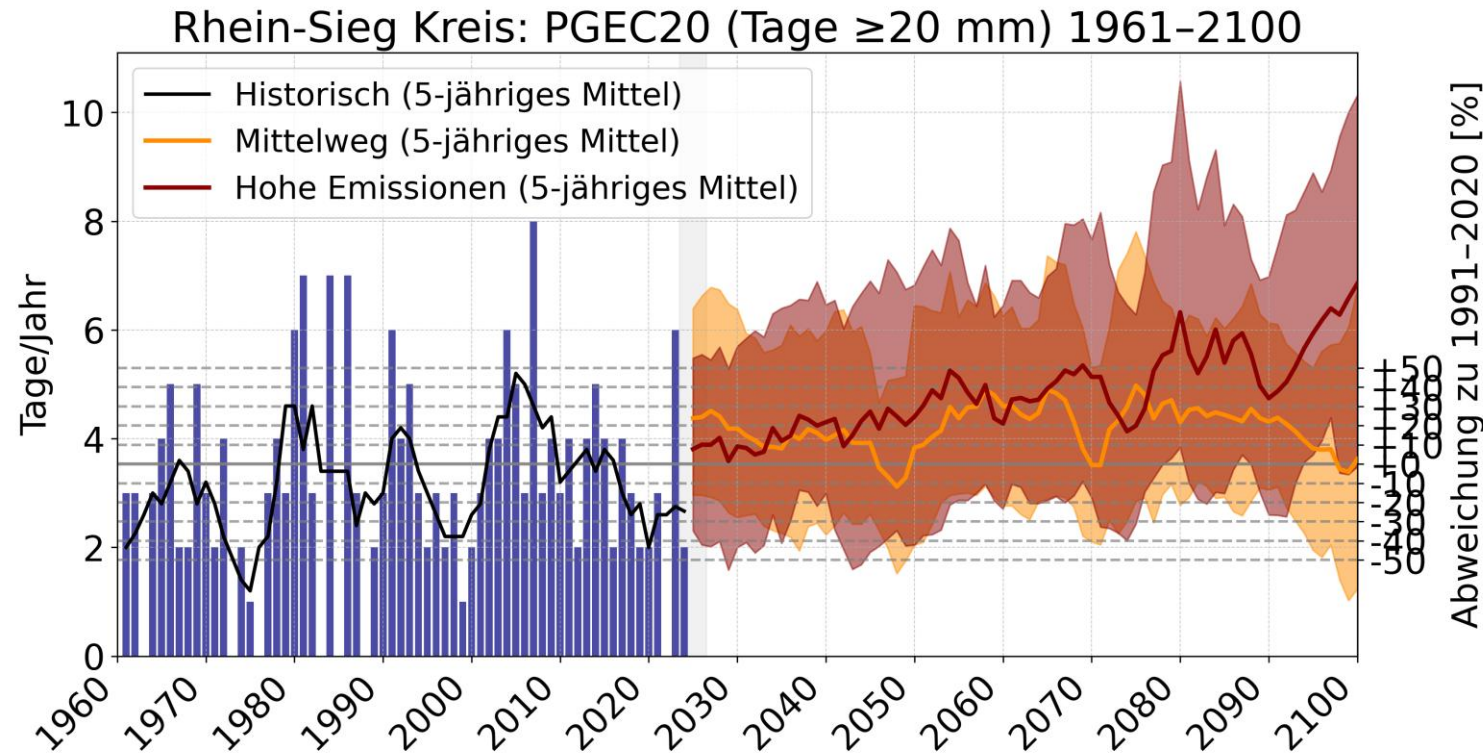
Projektionen bis 2100 - Trockenheit

Weitere Verschärfung
der Trockenheit
plausibel



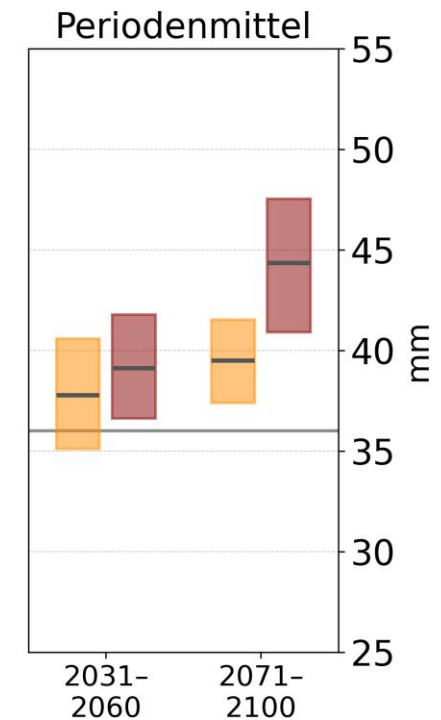
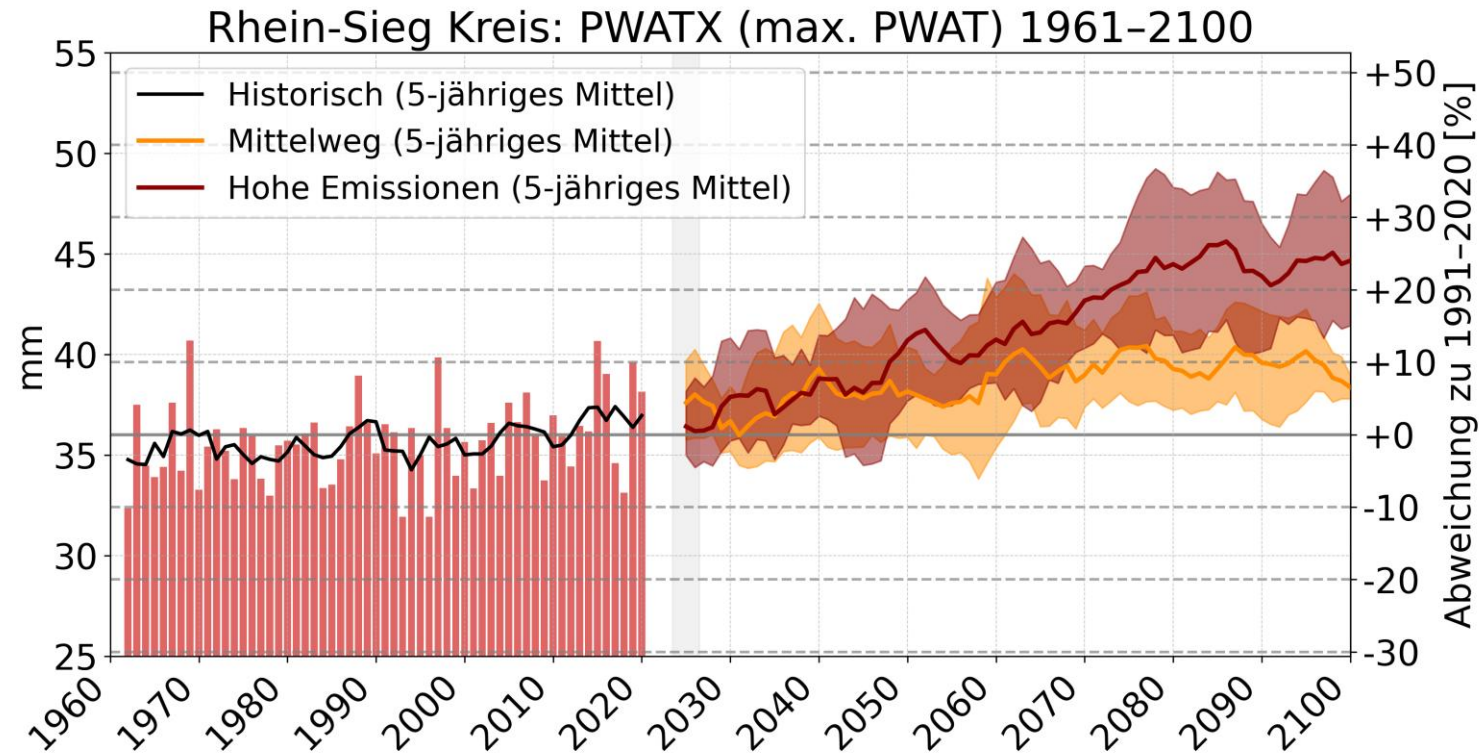
Projektionen bis 2100 - Starkregen

Weitere Häufigkeits-
zunahme plausibel

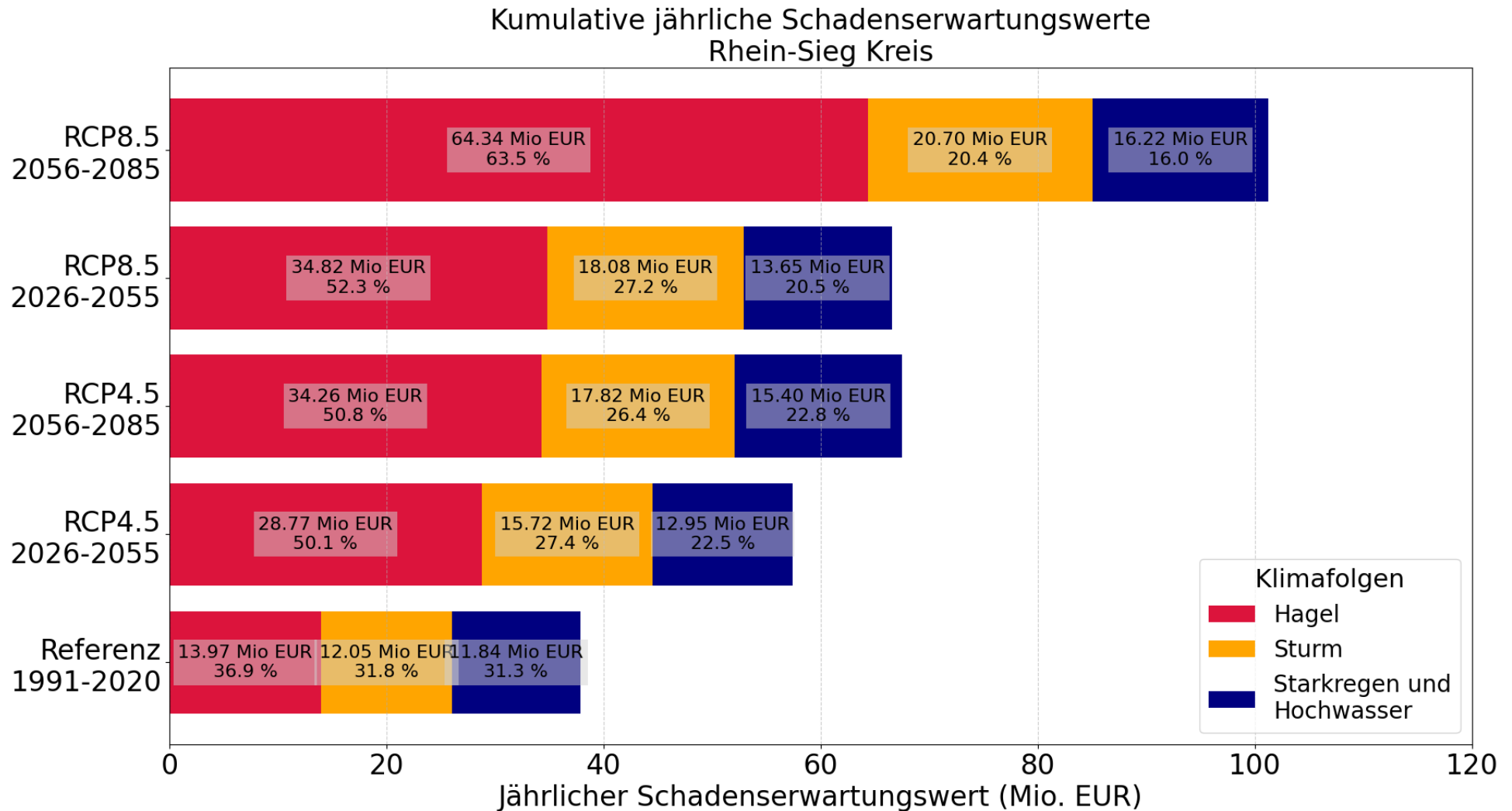


Projektionen bis 2100 - Unwetter

Zutatenmischung für Unwetter
wird immer explosiver!

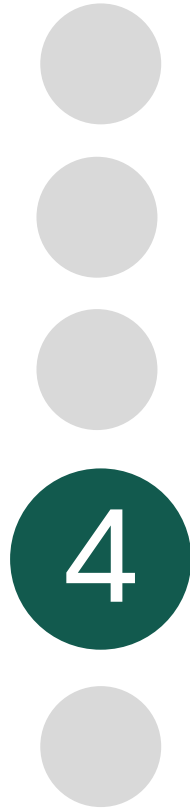


Projektionen bis 2100 - Schadenspotenziale





Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Projektvorstellung

Vorstellung Dienstleister CLIMATICON

- **Beratungsunternehmen** für Klimaanpassung und klimaresiliente Entwicklung.
- **Leistungen:** Strategien & Konzepte, Maßnahmenplanung, Beteiligungs- und Dialogprozesse.
- **Team:** Interdisziplinär mit Expertise in Klimafolgenanpassung, Kommunikation und Grafik.
- **Zielgruppen:** Kommunen, Regionen, Unternehmen und weitere Akteur:innen der Daseinsvorsorge.
- **Anspruch:** wissenschaftlich fundiert, praxisnah und umsetzungsorientiert.

Kontaktperson



Lena Büge

buege@climaticon.de
+49 176 56120427

Klimaanpassungskonzept

Grundlage

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Siegburg erarbeiten ein strategisches Klimaanpassungskonzept – gefördert durch das **BMUV**. Das Projekt umfasst zwei zentrale Bausteine: die Förderung der Stelle der Klimaanpassungsmanager*in sowie die Erstellung eines umfassenden Anpassungskonzeptes für Kreis & Stadt.

Projektlaufzeit IKKNak: **April 2025 bis Oktober 2027**

Stadt Siegburg & Rhein-Sieg-Kreis

Luka Dakovic, Klimaanpassungsmanager Rhein-Sieg-Kreis
Charlotte Krekeler, Klimaanpassungsmanagerin Siegburg

AtmoVera

Klimatische Analysen,
Datenaufbereitung,
fachliche Grundlagen

CLIMATICON GmbH

Koordination, Gesamtstrategie,
Akteursbeteiligung,
Maßnahmenentwicklung



Was ist Klimaanpassung?

Wo liegt der Unterschied zu Klimaschutz?

Was ist Klimaanpassung?

Wo liegt der Unterschied zu Klimaschutz?

Klimaschutz

Den Klimawandel **abschwächen**

- Treibhausgasemissionen reduzieren (z. B. CO₂)
- Erneuerbare Energien & Energieeffizienz
- Nachhaltige Mobilität
- Reduktion fossiler Energieträger

Wirkung: Global – jede Kommune trägt bei, Wirkung entsteht im weltweiten Zusammenspiel.

Klimaanpassung

Mit den **Folgen** des Klimawandels umgehen

- Hitzevorsorge für vulnerable Gruppen
- Verschattung, Begrünung & Entsiegelung
- Starkregenvorsorge
- Schutz sensibler Infrastrukturen

Wirkung: Lokal – jede Kommune muss eigene Risiken kennen und passende Lösungen entwickeln.

Synergien nutzen: Einige Maßnahmen wirken sowohl für Klimaschutz als auch Klimaanpassung wie z. B. Stadtbegrünung, Entsiegelung und naturbasierte Lösungen.

So kann Klimaanpassung aussehen

Bauliche Ebene: Was wird gebaut oder umgestaltet?

Hitzeschutzmaßnahmen



Maßnahmen zur Starkregenvorsorge



So kann Klimaanpassung aussehen

Strukturelle Ebene: Welche Regeln und Prozesse steuern die Umgestaltung?



Beachtung in Bebauungsplänen

Frischlufschneisen, Verschattung, Regenwassermanagement



Erstellung von Hitzeaktionsplänen

Hitzewarnsysteme, Schutz vulnerabler Gruppen, Kühle Orte



Erstellung von Entsiegelungskonzepten

Z.B. umgestaltete Parkplätze & Schulhöfe, Verbot von Schottergärten



Etablierung eines Klimaanpassungsmanagements

Runde Tische, Netzwerke, Koordination

So kann Klimaanpassung aussehen

Kommunikative Ebene: Wie werden Menschen informiert und eingebunden?



Hitze-Buddys



Warnsysteme



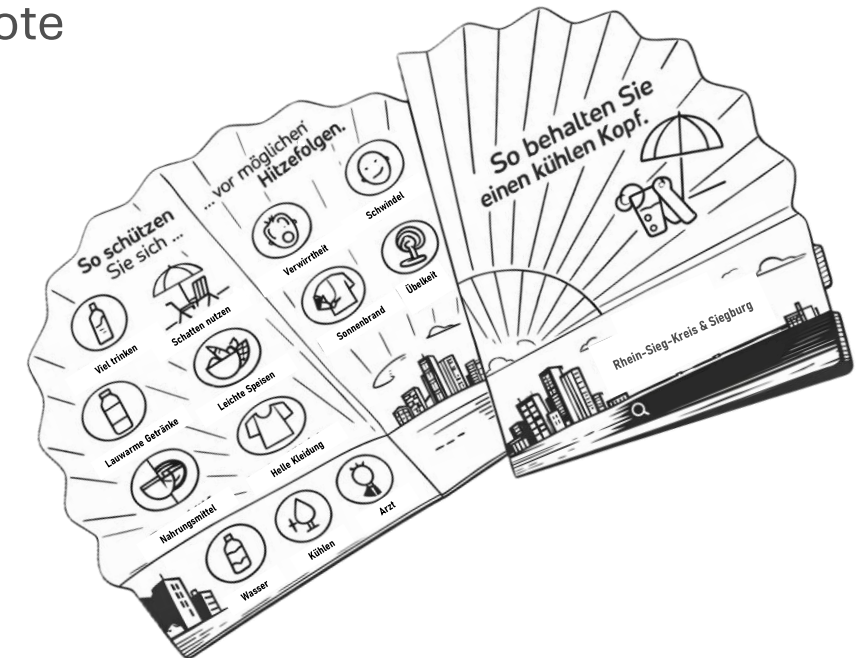
Flyer, Webseiten, Infostände



Bildungsangebote



Beteiligung



Zielfelder



Klimaanpassungskonzept

Warum brauchen Kreis & Stadt ein Klimaanpassungskonzept?



Risiken frühzeitig erkennen

Klimafolgen wie Hitze, Trockenheit und Starkregen systematisch identifizieren, bevor sie zu konkreten Schäden führen.



Querschnittsthema verankern

Fachakteure für Klimaanpassung sensibilisieren und das Thema als gemeinsame Aufgabe in der Verwaltung etablieren.



Handlungsbedarfe priorisieren

Begrenzte Ressourcen gezielt einsetzen. Dort, wo der Handlungsdruck am größten ist und der Nutzen am höchsten.



Klimaanpassung in Planung integrieren

Klimaanpassung frühzeitig in Bauleitplanung, Stadtentwicklung und Infrastrukturvorhaben mitdenken und planerisch verankern.



Umsetzung vorbereiten

Konkrete Maßnahmen und nächste Schritte ableiten, damit Klimaanpassung in die praktische Umsetzung kommt.



Fördermittel erschließen

Das Konzept schafft die Grundlage, um später gezielt Fördermittel für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beantragen.

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

- Sammlung & Analyse von Klimadaten für Siegburg & den Rhein-Sieg-Kreis
- Verknüpfung mit Stadtstrukturen (Nutzung, Versiegelung, Freiflächen)
- Aufbereitung in Karten & Grafiken

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

- Bewertung der Klimarisiken
- Identifikation besonders betroffener Bereiche, Infrastrukturen & Bevölkerungsgruppen
- Darstellung von Hotspots & zentralen Handlungsbedarfen

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

- Ableitung zentraler Handlungsfelder & strategischer Ziele
- Entwicklung eines Leitbilds für einen klimaangepassten Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Siegburg
- Festlegung von Prioritäten & Zeithorizonten

Gesamtstrategie

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

Gesamtstrategie

Akteursbeteiligung

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs in den Handlungsfeldern
- Bewertung & Priorisierung der Maßnahmen nach Wirkung & Umsetzbarkeit
- Erstellung eines Umsetzungsfahrplans mit Zeitplan & Zuständigkeiten

Gesamtstrategie

Akteursbeteiligung

Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

- Definition von Indikatoren & Aufbau eines Monitorings zur regelmäßigen Überprüfung & Fortschreibung von Konzept & Maßnahmen
- Verankerung von Klimaanpassung in Strukturen, Prozessen & Gremien des Kreises & der Stadt

Gesamtstrategie

Akteursbeteiligung

Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

Verstetigung & Controlling

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Methodische Herangehensweise

Bestandsaufnahme

Betroffenheitsanalyse

Gesamtstrategie

Akteursbeteiligung

Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

Verstetigung & Controlling

**Integriertes Konzept Klimaanpassung
und Natürlicher Klimaschutz für den
Rhein-Sieg-Kreis und Siegburg**

März 2026

September 2026

Februar 2027

August 2027

Beteiligung - Motivation

Ziele

Lokales Wissen nutzen, Akzeptanz stärken, gemeinsame Lösungen entwickeln.

Zielgruppen

Politik, Verwaltung, lokale Initiativen, Unternehmen und interessierte Bürger:innen.

Angebote

Fachrunden mit Schlüsselakteure und ergänzende digitale Beteiligung für Bürger:innen.

Ergebnis

Breit getragener Maßnahmenkatalog für eine klimaresilientes Stadt Siegburg und Rhein-Sieg-Kreis.

Beteiligungsbausteine



*Änderungen im Projektverlauf möglich

Digitale Beteiligung

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Ideen zur Klimaanpassung mit. Einfach und bequem von zu Hause aus. Ihre Rückmeldungen sind entscheidend für die Entwicklung eines effektiven Klimaanpassungskonzepts.



Online-Umfrage (Rhein-Sieg-Kreis)

Alle Bewohner:innen des Rhein-Sieg-Kreises können in einer kurzen Online-Umfrage wichtige Informationen und Ihre Perspektive einbringen.



Teilnahmeschluss: **31. August 2026**



Kühle-Orte-Karte (Siegburg)

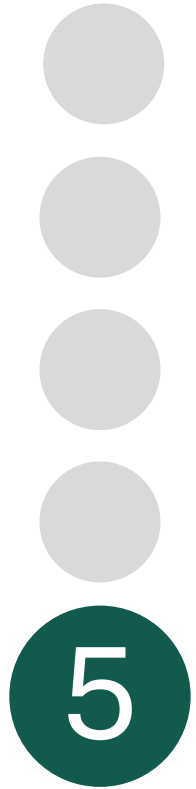
Siegburger:innen haben zusätzlich die Möglichkeit, kühle Orte direkt auf einer digitalen Karte zu verorten und zu kommentieren. Die Karte steht dauerhaft zur Verfügung.



unbefristet



Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Offener Ausklang mit Mitmach-Stationen

Stationsübersicht

01

Wo spüren Sie den Klimawandel?

Markieren Sie auf einer Karte Orte, um Ihre räumlichen Erfahrungen und lokales Wissen sichtbar zu machen.

02

Wie erleben Sie den Klimawandel?

Wir erfassen Ihre Wahrnehmungen und Einschätzungen zum Klimawandel in der Region.

03

Was sind Ihre Wünsche & Sorgen?

Wir sammeln Ihre Hinweise, Erwartungen und Bedenken.

04

Was brauchen Kreis & Stadt?

Wir sammeln Ihre Ideen zu Tätigkeitsbereichen und Maßnahmenansätzen.

05

Wie möchten Sie informiert werden?

Wir schaffen Kontaktmöglichkeiten für die weitere Beteiligung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



CLIMATICON GmbH

Potsdamer Platz 10
10785 Berlin

www.climaticon.de



AtmoVera GmbH

Fabrikstraße 10
04178 Leipzig

www.atmovera.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jetzt mitmachen!

Rhein-Sieg-Kreis

**Digitale Umfrage zur
Klimaanpassung**

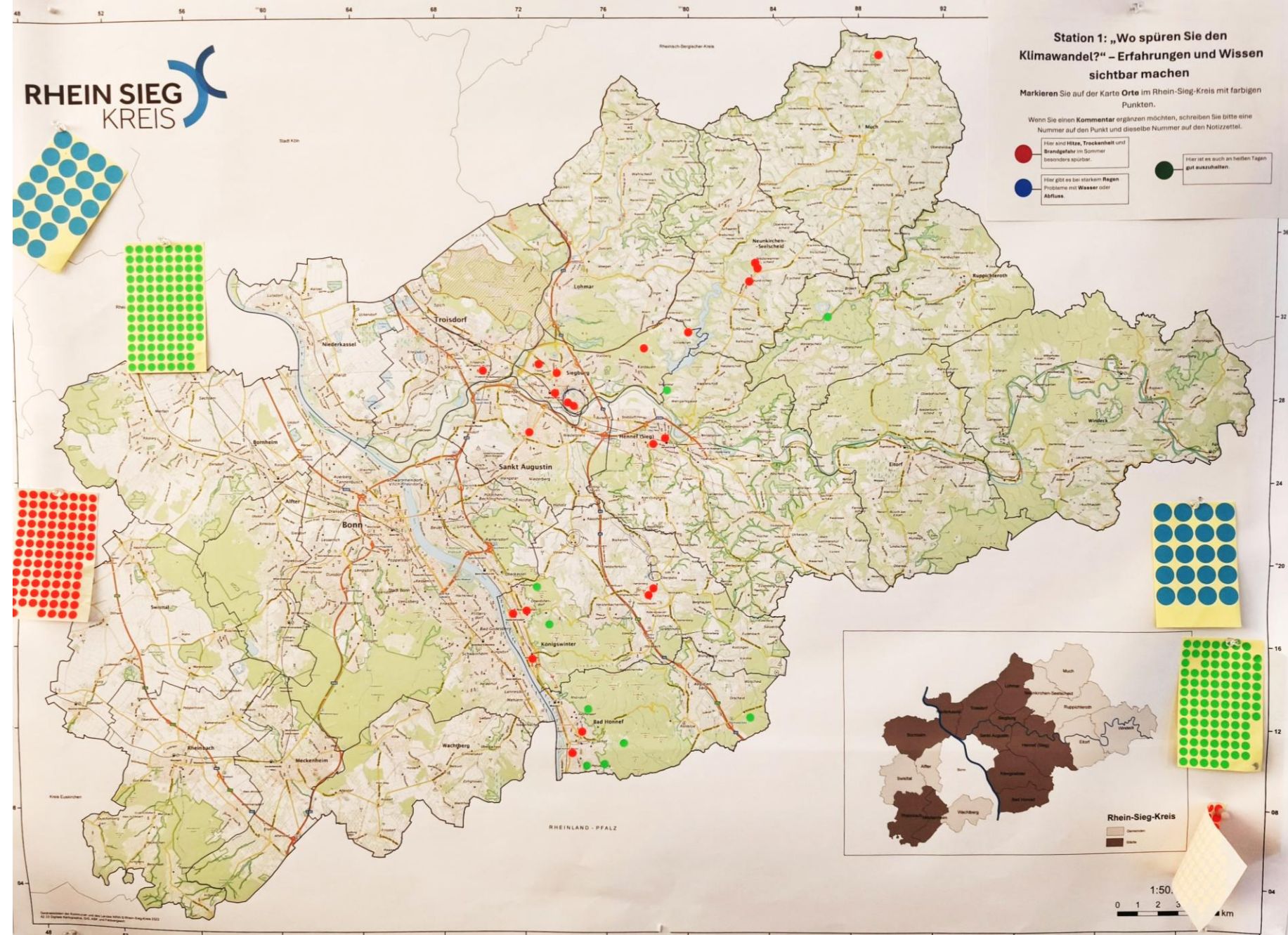


Stadt Siegburg

Kühle-Orte-Karte



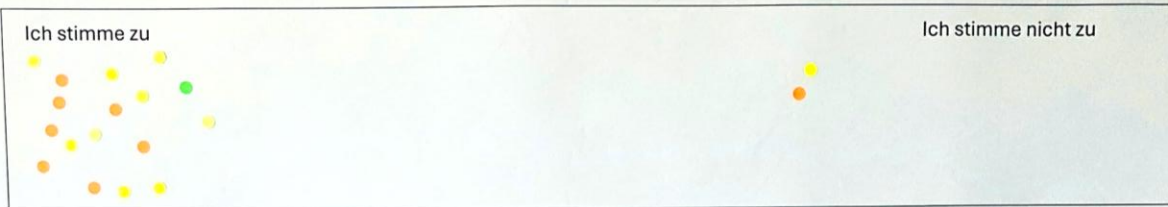
Ergebnisse Station 1



Ergebnisse Station 2

Wie erleben Sie den Klimawandel? Zustimmung & Widerspruch

1. Der Klimawandel beeinflusst bereits heute meine Lebensqualität im Alltag.



2. Die Region ist auf die Folgen des Klimawandels bereits gut vorbereitet.



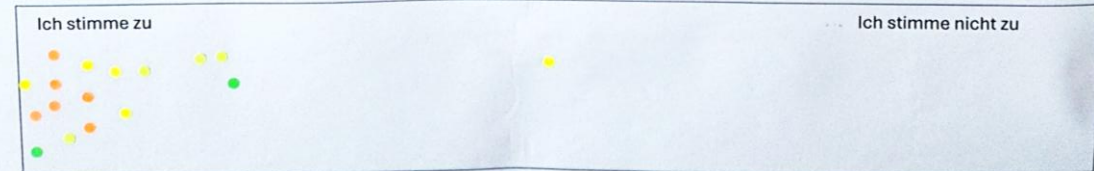
3. Ich weiß, an wen ich mich wenden kann, wenn ich Informationen oder Unterstützung zu Klimafolgen wie Hitze oder Starkregen brauche.



4. Ich habe den Eindruck, dass viele Menschen in der Region die Folgen des Klimawandels noch unterschätzen.



5. Die Anpassung an den Klimawandel sollte in der Region eine höhere Priorität bekommen.



Ergebnisse Station 3 - Wünsche

Alle mitnehmen:
Landwirtschaft, ...
Bürger in die Pflicht!

Bürger in die Pflicht
nehmen!
Aufklären, was in
bestimmten
Situationen zu tun
ist

Mieter mehr in die
Planungen
einbeziehen bitte

Gewerbebetriebe
mit einbinden

Weiterhin
Einbindung aller
Ebenen: Privatleute,
Stadt, Kreis, Land, ...

Frühzeitige
Einbeziehung der
Kommunen, die
bereits fertige
Klimaanpassungskonzepte haben oder
welche, die in
Erstellung sind.
Doppelarbeit sollte
vermieden werden

Kleine Kommunen
stark mit
einbeziehen und
helfen

Kreis: intensive
Einbindung der
Kommunen im RSK
(v.a.
Unterstützungsbedarfe)

Bestehende
Konzepte der
Kommunen
einbeziehen

Zeitachse für das
Projekt?
Ergebnisse sollten
„erfahrbar“ sein

Ich wünsche mir,
dass Kommune,
Kreis und Co.
Verantwortung für
Einrichtungen wie
Altenheime,
Krankenhäuser,
Schulen und Kitas
übernimmt und aktiv
wird

Viel Werbung, um
möglichst viele
Bürger*innen darauf
aufmerksam zu
machen und eine
hohe Beteiligung zu
erreichen

Mehr Aktivität gegen
die Waldabholzung
im Kongobecken +
Regenwald

- Dächer weiß eindecken
- Asphalt aufhellen (helle Zuschlagstoffe)
- Gehwege mit hellen Steinen belegen

ÖPNV verbessern
inkl. Wartehäuschen
für alle Haltestellen

Mehr Schattenplätze
i.d. Stadtteilen
Tiny Forest auf
kleinsten Räumen

Mehr
Bäume/Büsche auf
Kreiseln &
Verkehrinseln (z.B.
Wilh.-Ostwald-Str. /
Frankfurter Str.)

Weniger Autoverkehr
(erzeugen
zusätzliche Wärme),
mehr Grün inklusive
Wasserpaten, mehr
Alleen

Bushaltestellen
beschatten und mit
Sitzgelegenheiten
ausstatten

Ergebnisse Station 3 - Sorgen

Mehr, viel mehr von
Veranstaltungen wie diese
mit allen!

Kommunikation: alle
mitnehmen – wie?

Alte, kranke und junge
Menschen in Altenheimen,
Krankenhäusern, Schulen
und Kitas können nicht vor
der Hitze flüchten. Sie
haben keine Lobby

Wie ergänzt das
Klimaanpassungskonzept
des RSK die kommunalen
Klimaanpassungs-
konzepte?

Entscheidungsträger oft zu
langsam

Sorge, dass Biodiversität
nicht mitgedacht wird.
Heimische Arten pflanzen!

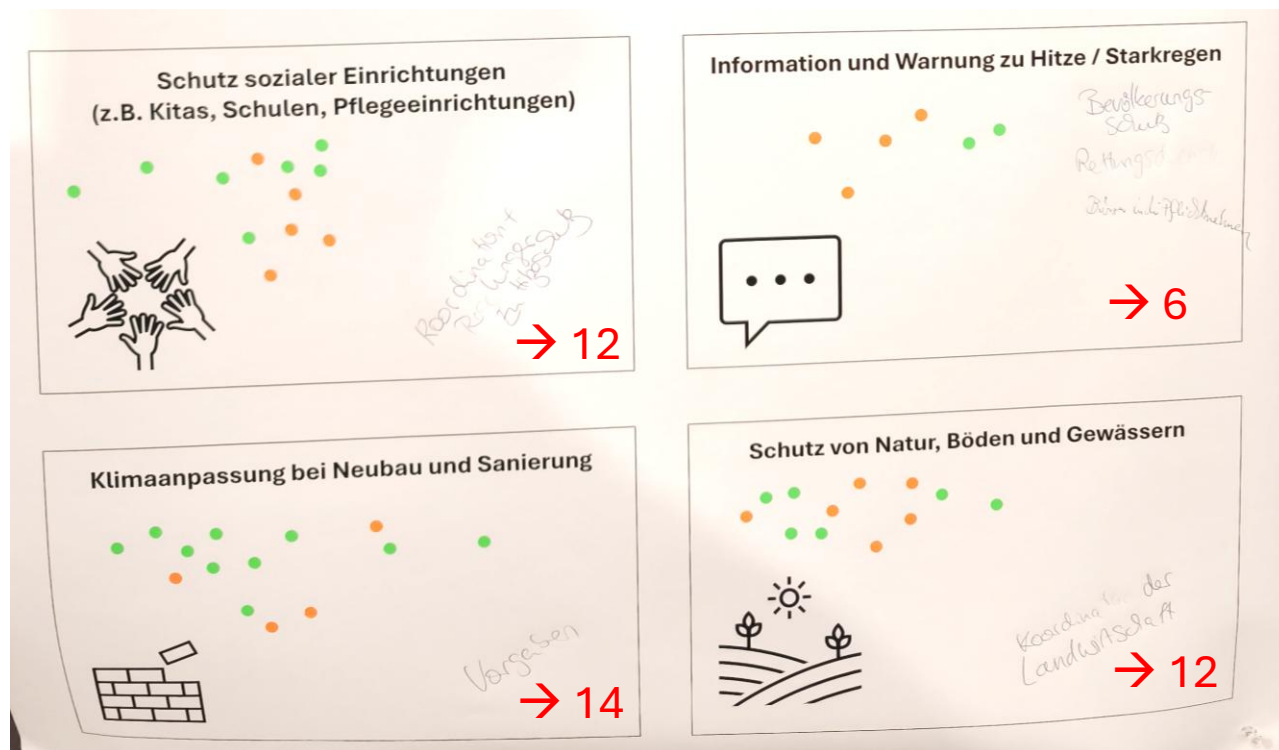
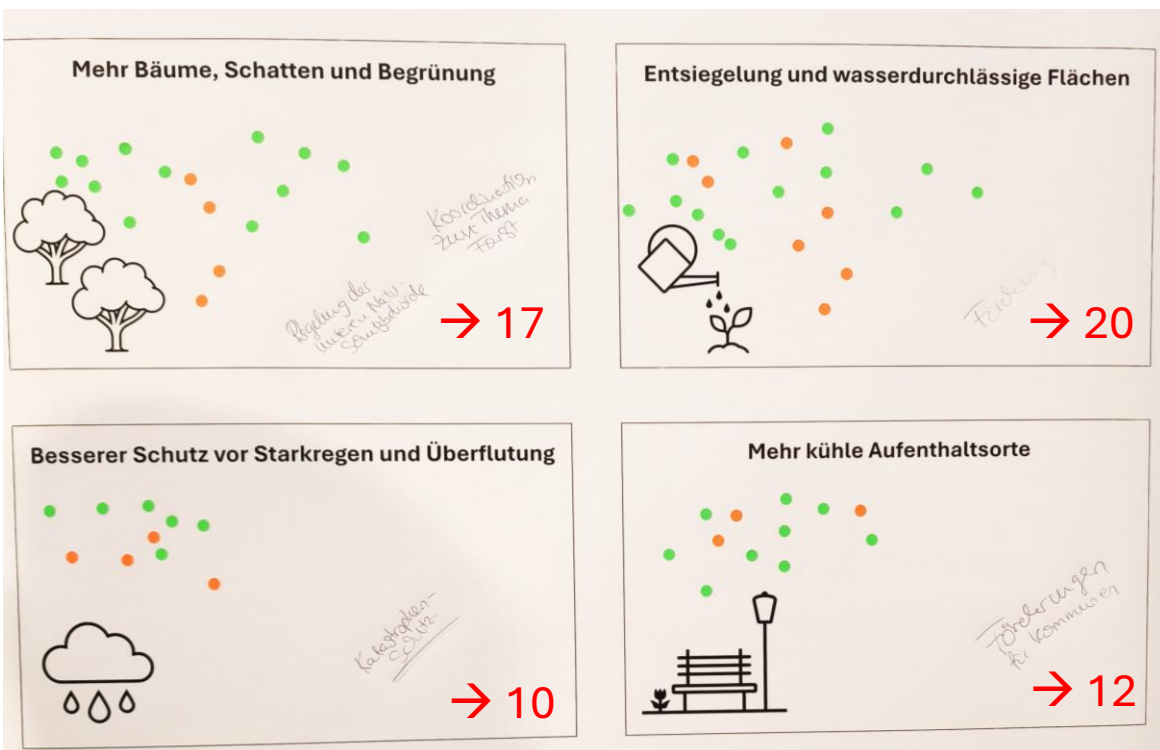
Frankfurter Straße: große
Hitze, kein grün
Bei Hochwasser → nasse
Keller

Noch schlechtere
Aufenthaltsqualität

Elektr. Grundenergie,
wie??

Ergebnisse Station 4

Was braucht die Region zur Klimaanpassung?



Station 5

So bleiben Sie im Rhein-Sieg-Kreis informiert:

Website



www.rhein-sieg-kreis.de

Facebook



Rhein-Sieg-Kreis

Instagram



rheinsiegkreis

oder kontaktieren Sie Herrn Dakovic – Klimaanpassungsmanager des Rhein-Sieg-Kreises



luka.dakovic@rhein-sieg-kreis.de



02241 133726

Station 5

So bleiben Sie in der Stadt Siegburg informiert:

Website



www.siegburg.de

Facebook



Kreisstadt Siegburg

Instagram



[kreisstadt_siegburg](https://www.instagram.com/kreisstadt_siegburg)

oder kontaktieren Sie Frau Krekeler – Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Siegburg



charlotte.krekeler@siegburg.de



02241 102-1364